

Neustädter WOCHENSPIEGEL

Wöchentliches Mitteilungsblatt für Neustadt Stadt und Land

Nr. 38

Mittwoch, den 22. September 1982

6. Jahrgang



Jubiläumsausgabe

Jahre Gasversorgung in Neustadt
1857-1982

möbel

Ein Modell der Luxusklasse,

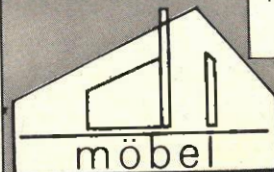
exklusiv u. preiswert!

Stuhl,
echt Eiche, Veloursbezug nur **269,-**

Esstisch,
80/120 cm ab **398,-**

NEU EINGETROFFEN!

preiswerte Kieferngruppen
1 Tisch + 4 Stühle ab **498,-**



Tel. (04561) 8206

diercks

Ein Weg, der sich lohnt . . .

Neustadt · Am Kremper Tor

Wo man immer was Günstiges findet . . .

Herren-Socken

Frottee

1,50

Frottier-Handtücher

uni oder gemustert

4,00

Damen-Slip

uni oder bedruckt

2,00

Baby-Strampler

7,00

Geschirr-Tücher

2,00

Baby-Ausfahr-Garnitur

3-teilig

9,00

DIE Fundgrube

Kremper Straße 18

Neustadt

EINGANG ZWISCHEN BÄCKEREI BACHMANN UND SANITÄR SCHULTZ

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

elektro Schmidt

2430 Neustadt in Holstein · Telefon 04561/8800

Wärme, die lindert und hält!

Beurer Heizkissen „Pussy“ DM 29,90
Rheumatherm-Heizkissen DM 74,00
Nacken-Heizkissen DM 84,00

direkt am Großparkplatz Klosterhof

Wir machen bald Urlaub!
Betriebsferien nur im Herren-
Salon

vom 1. 10. bis 31. 10. 1982

Salon Frank Salokat

2430 Neustadt · Reiferstraße 3

Neustädter WOCHENSPIEGEL

Wöchentliches Mitteilungsblatt für Neustadt Stadt und Land

**125 Jahre Gasversorgung in
Neustadt in Holstein 1857 bis 1982**



Hintere Reihe: B. Ehlers, F. Fahnke, F. Noetzel, M. Guttan und G. Ahlers. Vordere Reihe: G. Schreiber, P. Vahlendiek, W. Haferbier, H. Hein, O. Kloth, W. Gensike und R. Peters.

Erdgas ist eine moderne Energie. Dennoch reichen die Anfänge der Gasversorgung bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, zum Teil sogar noch ins 18. Jahrhundert zurück. Vor 125 Jahren kannte man kein Auto, auch die Eisenbahn war erst in den Anfängen. Eine Reise nach Hamburg war eine Angelegenheit von Tagen, und vor allem war es noch sehr finster. Talglüh und Ölgaben nur spärliches Licht, und das veranlaßte, nach etwas Besserem zu suchen, und man fand das Leuchtgas. Größere Nutzanwendung fand das Leuchtgas jedoch erst gegen Ende des 18.

Jahrhunderts. Für die Straßenbeleuchtung fand das Gas zum ersten Mal in London Anwendung. Am 31. Dezember 1813 wurde die Westminsterbrücke und kurze Zeit später ein ganzer Stadtteil vollständig mit Kokereigas beleuchtet, das in einer Gasfabrik hergestellt wurde.

In Deutschland wurde die erste Gasfabrik im Jahr 1825 in Hannover mit Hilfe einer englischen Gesellschaft gebaut und das hergestellte Gas, durch ein Röhrensystem verteilt, zur Straßenbeleuchtung verwandt. Die Geschichte der Gasversorgung (Fortsetzung umseitig)

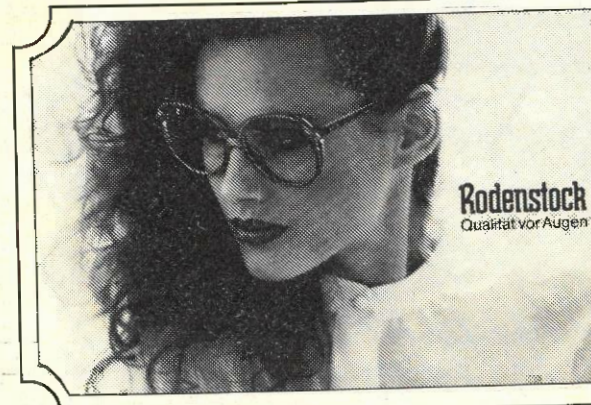
TRAVAG
NEUSTADT Audi
Hochtorstr. 23 · Tel. 04561/6087

Scirocco, Baujahr 78	8.900,-
Ford Fiesta, Baujahr 4/80	9.500,-
Jeans-Polo, Baujahr 77	5.700,-
Golf LD, Baujahr 6/80	10.950,-
Golf L, Baujahr 4/80	8.900,-

Mit VVD-Garantie-Karte

Termine

22. 9.: Ausflug der Frauenhilfe zum Wasservogel-Reservat Wallnau (Febmarn)
Abfahrten: 13.15 Uhr DRK-Heim und 13.30 Uhr Markt Neustadt
23. 9.: Hausfrauenbund Neustadt
Warenkundlicher Vortrag
15.30 Uhr „Holländersruh“
23. 9.: Reichsbund-Kaffee-Treff
15.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
24. 9.: Fußballspiel Stadtwerke Neustadt gegen Stadt Neustadt
15.00 Uhr Sportplatz Gogenkrog
24. 9.: Altentreff und Knüdelclub
15.00 Uhr Gemeindehaus, Kirchenstr.
24. 9.: Ein Abend mit Musik - Chöre, Instrumentalmusik, Lieder, Offenes Singen der Freien Ev. Gemeinde
20.00 Uhr Ziegelhof 1
25. 9.: Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken Neustadt
10-16.00 Uhr Betriebsgelände, Ziegelhof 6-8
25. 9.: „Schöne Heimat, schönes Patenland“
Ausstellung und Lichtbilder-Vortrag der Pommerschen Landsmannschaft
15.00 Uhr „Seeburg“, Neustadt
25. 9.: Freie Ev. Gemeinde „Der Tempel“
Jugendliche spielen Theater
20.00 Uhr Ziegelhof 1
26. 9.: Freie Ev. Gemeinde „Geheimnis Israel“ Ton-Dia-Schau,
Pastor Klaus Murzin, Hamburg
20.00 Uhr Ziegelhof 1
26. 9.: Solistenkonzert
Werke des Barock für Trompete, Oboe und Orgel
20.00 Uhr Stadtkirche Neustadt
26. 9.: Theater in der Stadt
Gastspiel der „thalia-tour, Köln“
20.00 Uhr Aula an der Realschule
26. 9.: Neustädter Anglerverein Krummsee-Punktwertung f. Senioren u. Jugend
Treffpunkt: 4.45 Uhr Markt Neustadt



Rodenstock
Qualität vor Augen

Ihr **Optiker**
AN DER LÜBECKER BUCHI

CONTACTLINSEN
BRILLEN
OPT. INSTRUMENTE

optikpeters
Brillenmode
exklusiv

Hochtorstraße 7 · Tel.: 04561-4081
2430 Neustadt in Holstein

Reisen

Vom 29. 10. bis 7. 11. 82 - **Spanien**

Lloret de Mar - Costa Brava
Mit Zwischenübernachtung/HP, Unterbringung in Spanien im 4-Sterne-Hotel/VP mit Rundfahrten am Ort nach Barcelona - Kloster-Monzerrat etc.
Fahrt im modernen Reisebus

Inclusive-Preis DM **540,-**

Vom 26. 12. 82 bis 2. 1. 83

Silvesterreise in die Zentralschweiz

Unterbringung im Hotel, Ü./HP, Rundfahrten nach Luzern, Grindelwald etc.

Inclusive-Preis DM **650,-**

Vom 26. 12. 82 bis 2. 1. 83

Silvesterreise nach Oberbayern

Unterbringung im Gasthof, Ü./HP, einschl. Silvestermenu. Rundfahrten nach Salzburg, Ruhpolding, Berchtesgaden etc.

Inclusive-Preis DM **495,-**

In den Herbstferien 5 Tage, vom 10. bis 14. 10. 82 in die

Zentralschweiz

Unterbringung im Hotel, Ü./HP, Rundfahrten nach Luzern, Grindelwald etc.

350,-

Anmeldung und Kartenvorverkauf:

Reisebüro Möller - Krempel Straße - Telefon 045 61 - 4566-3651
Reisebüro Möller - Grömitz - Kirchenstraße 31 - Tel. 04562 - 9566

Seeburg

2430 Neustadt - Am Heisterbusch/Jungfernstieg - Ruf 20 33

Wir haben noch täglich geöffnet und halten an den kommenden Wochenenden eine Auswahl von

- Wildgerichten -

für Sie bereit und freuen uns darauf, Sie bei uns bewirten zu dürfen.

Gern empfehlen wir unser Haus auch für Familienfeiern und Empfänge.

Laden - Ausstellungsraum - Büro

in Neustadt am Berliner Platz zu vermieten!

Baugenossenschaft eG

Bei der Friedenseiche 14

2430 Neustadt in Holstein

Telefon 045 61 - 4505

CHINA-RESTAURANT

Gutes Essen und preiswert.

Orig. chinesische Gerichte - Verkauf auch außer Haus
Geöffnet von 12 - 15 und 18 - 23.30 Uhr

2430 Neustadt - Hochtörstraße 32 - Tel. 67 67

Filmbühne

Neustadt - Lienaust. 5 - Tel. 04561/8744

Programm vom 17. - 23. 9. 82 **Kino II**

Kino I

Programm vom 24. bis 30. 9.

Fr. bis Mo. - 15.30, 20.00, So. auch 13.30
Roger Moore als James Bond 007

Moonracer, streng geheim

Fr. bis Mo. - 22.30 Uhr

Jerry am Arsch d. Welt

Di. bis Do. - 20.00, Mi. auch 15.30 Uhr

Black Angels

Fr. bis Mo. - 15.30 + 20.15 Uhr

12 Schwedinnen in Afrika

Das frechste Lustspiel des Jahres

So. - 13.30 Uhr

Jerry am Arsch d. Welt

Fr. bis Do. - 22.30 Uhr

Flash - heiße Teenager

Di. bis Do. - 20.15, Mi. auch 15.30 Uhr

Ein Haufen verwegenen Hunde

*Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen
unserer Eltern, herzlich.*

*Peter Markmann u. Frau Gudrun
Bujendorf, im Sept. 1982 geb. Trause*

Heizkosten sparen -

MIT HEIZKOSTENVERTEILER DUO 2000

Verkauf, jährliche Ablesung, Heizkosten-Abrechnung.

Beratung: **Weiß**, Telefon HLO 451 / 49 33 25

Kachelöfen - Kamine

Ständige Ausstellung

Uwe Henning

2430 Neustadt - Holmer Weg 8 - Tel. 04561/4800

Zweigstelle Eutin: W. Kautz - Telefon 04521/2384

**Ich habe mich in Neustadt in Holstein als freier
Wirtschafts- u. Vermögensberater
niedergelassen.**

In Zusammenarbeit mit namhaften Kreditinstituten und Assecuranzunternehmen werde ich Ihre wirtschaftlichen Belange sorgfältig und zuverlässig vertreten.

Peter Pütz, Bankkaufmann

Geld- u. Kapitalanlagen, Wertpapiere und Immobilien. Finanzierungen, Umschuldungen für Privat und Gewerbe. Vermögens- u. Immobilienverwaltungen, Beratung und Gutachten.
Retzner Weg 37 b, 2430 Neustadt - Tel. 04561 - 17704

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Farben, Tapeten, Fußbodenbeläge

125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein

Vertragsinstallateure der Stadtwerke Neustadt in Holstein

Zum Jubiläum 125 Jahre Gasversorgung in Neustadt wünschen die Vertragsinstallateure der Stadtwerke Neustadt den Stadtwerken auch für die Zukunft alles Gute. Die acht Meisterbetriebe, die auf dem Gebiet der Gas-, Wasser- und Hausinstallation in Neustadt vertraglich mit den Stadtwerken zusammenarbeiten, sind Fachbetriebe der Klempner- und Installateurinnung. Die Firmen beschäftigen in Neustadt 41 Mitarbeiter und bilden insgesamt 14 Auszubildende aus. Durch ihre Qualifikationen, den Meisterbrief, geben diese Firmen die Gewähr ab, daß alle Arbeiten nach den Vorschriften und technischen Regeln installiert und gewar-

tet werden. In diesem Zusammenhang weisen die Firmeninhaber darauf hin, daß Schwarzarbeiten nicht nur ohne Garantie sind, sondern auch in der heutigen wirtschaftlichen Situation dem Bestreben aller politischen Einrichtungen entgegenwirken. Die Gas-, Wasser- und Hausinstallateure Neustadt, die seit Generationen mit den Arbeiten in den Neustädter Häusern vertraut sind, wissen zu jeder Zeit auch ihre fachmännischen Ratschläge abzugeben. So ist ein besonderer Tip der Installateure, daß jedes Familienmitglied seine Hauptabsperreinrichtungen abstellen können sollte. In Notfällen kann es dringend sein, innerhalb von Minuten

die Hauptabsperreinrichtungen betätigen zu können. Eventuelle Fragen, die im Zusammenhang mit Installationseinrichtungen innerhalb des Hauses auftreten, beantworten die Mitarbeiter gerne. Auch die Notdienste der einzelnen Firmen stehen den Kunden zur Verfügung. Darüber hinaus bieten die Stadtwerke eine Notdienstnummer, und dem Kunden wird entweder von den Stadtwerken oder in Zusammenarbeit mit einem Installateur direkt geholfen werden können. Auch in Zukunft möchten die Installateure ihre fachliche Beratung jedem Kunden, der Interesse zeigt, gerne weitergeben.

Günther Casprowitz

**Gas- und Wasseranlagen
Klempnerei**

2430 Neustadt in Holstein

Sudetenweg 10 - Telefon 045 61 - 3178

Kurt Hünike

Sanitär-Technik

Klempner- u. Gasheizungsanlagen

Grabenstraße 10 - 2430 Neustadt in Holstein

Telefon 045 61 - 6296 u. 7047

**Klaas
Jage**

Heizungs- und
Sanitär-Technik
Bauklempnerei
Flüssiggas-
Füllstation

2430 Neustadt in Holstein - Oldenburger Straße 12-14
Fernruf 045 61 - 4442

Jahrke Sanitär - Beratung
- Planung
- Ausführung

Gas-, Wasserinstallation, Bauklempnerei
Gasheizungen, Reparatur-Sofortdienst

Grabenstr. 20 - 2430 Neustadt in Holstein
Telefon (045 61) 94 47 u. 17 647

Ernst Keller

Gas- Wasserinstallation

Neustadt in Holstein

Tel. 04561/ 4535

Ernst Klüver u. Sohn

Heizung - Sanitär

Öl- u. Gas-Wartungsdienst

Krempel Weg 30a - Tel. **4368**

SCHMIDT-SANITÄR

**KLEMPNEREI - INSTALLATION
GASGERÄTE-KUNDENDIENST**

2430 Neustadt in Holstein

Brückstraße 10 - Telefon 045 61 - 6244

HERBERT SCHULTZ

Sanitär-Installation

**Gasheizungen - Bauklempnerei
Propangas**

Neustadt - Krempel Straße 20 - Tel. 045 61 - 6638

Gottesdienste

Ev.-luth. Stadtkirche

Mittwoch, 22. September
Ausflug der Frauenhilfe,
Pastor Dr. Rößler
Abfahrt um 13.15 Uhr

Sonntag, 26. September

10.00: Gottesdienst, Pastor Dr. Rößler
20.00: Solistenkonzert –
Werke des Barock für Trompete,
Oboe und Orgel

Kath. Kirche Neustadt

Danziger Str.

Mittwoch, 22. September

19.00: Abendmesse

Sonnabend, 25. September

19.00: Vorabendmesse

Sonntag, 26. September

10.00: Heilige Messe

Ev.-luth. Kirche Altenkrempe

Sonntag, 26. September

10.15: Gottesdienst in Altenkrempe,
Pastor i. R. Broecker

Laurentius-Kirche, Süsel

Sonntag, 26. September

10.00: Gottesdienst in moderner
Gestaltung mit Vorstellung der
Konfirmanden, Pastor Zillinger

Gemeindehaus Sierksdorf,

Waldwinkel

Sonnabend, 25. September

18.00: Wochenschlußgottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Ziegelhof 1

Donnerstag, 23. September

19.30: kein Bibelabend

Freitag, 24. September

20.00: Offener Abend mit Musik

Sonnabend, 25. September

20.00: Offener Abend mit Anspiel

Sonntag, 26. September

9.00: Gottesdienst

20.00: Dia-Vortrag „Israel“

Ev. freikirchliche Gemeinde

Baptisten

Bad Schwartau, Geibelstraße 18

Mittwoch, 22. September

19.30: Bibelabend

Sonntag, 26. September

9.45: Gottesdienst

17.00: Jugendtreff

Eutin, Plöner Straße 123

Sonntag, 26. September

9.30: Gottesdienst

Dienstag, 28. September

19.30: Bibelabend

Auskünfte bei Schuh-Glückner,
Krempfer Straße 11

Jehovas Zeugen, Neustadt

Königreichsaal Oldenburger Straße 4

Freitag, 24. September

19.30: Theokratische Schule

20.15: Dienstzusammenkunft

Sonntag, 26. September

15.30: Zusammenkunft f. d. Öffentlichkeit

16.30: Wachturm-Studium

Dienstag, 28. September

18.00: Versammlungs-Buchstudium

19.30: Versammlungs-Buchstudium

gung ist in ihren Anfängen eine Geschichte der Gasbeleuchtung. „Berlin wird hell!“ rief der Berliner im September 1826, als in der Straße „Unter den Linden“ zum ersten Mal die Gaslaternen aufblühten. In den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts wurden 176 Gaswerke gebaut. Darunter befand sich auch das Neustädter Gaswerk. Es wurde im Jahre 1857 von den Neustädter Bürgern Ratsherr C. H. Sander, Eisenfabrikant Joh. Chr. Johannsen und Kaufmann Johann Friedr. Johannemann erbaut. Wie auch an den anderen Orten dachte man nicht daran, das Gas für Kochzwecke zu verwenden, sondern man wollte die bisher mit Öl betriebenen Straßenlampen mit Leuchtgas speisen. Nach längeren Verhandlungen vereinbarten am 3. April 1857 die Vorgesetzten mit der Stadtverwaltung, vom 1. September 1857 an die Stadt mit Röhrgas zu beleuchten, zu diesem Zwecke eine Gaserzeugungseinrichtung zu errichten und die Stadt mit einem Rohrnetz zu versehen. Die Stadt hingegen verpflichtete sich, während der Vertragsdauer andere Beleuchtungsmittel nicht zu verwenden. Der Vertrag, aus 13 Paragraphen bestehend, wurde zunächst auf 25 Jahre abgeschlossen und stadtseitig von dem Bürgermeister L. Kohlmann, den Ratsherren und Stadtvertretern Emcke, H. J. Huss, J. Rosenbauer, H. F. Meyer, H. Block, H. C. Remien, W. Valentiner, H. M. Vorbeck, P. F. Fiebig und W. Wulff unterzeichnet. Die Inbetriebsetzung der Gasanlage verzögerte sich durch verschiedene Umstände.



(Fortsetzung Seite 8)

Erst am 9. Oktober 1857 wurde die Stadt zum ersten Mal durch 32 Gaslampen beleuchtet.

Eine Flamme verbrauchte in der Stunde 4 Cubikfuß, das sind 120 Liter Gas. Bezahlt wurden damals für 1000 Brennstunden 8 Reichstaler, umgerechnet 20 Pfennige für einen Kubikmeter. In diesem Preis waren einbezogen: die Unterhaltung der Lampen sowie das Anzünden und Löschen der Beleuchtung.

Termine

29. 9.: Erntedanknachmittag der Frauen-
gruppe d. Pommer. Landsmannschaft
15.00 Uhr „Seeburg“ Neustadt
2. 10.: Pro-Disco der Stadtjugendpflege
19.00 Uhr „Gogenkrog-Halle“
3. 10.: VDS Kyffhäuser, Altenkrempe
KK-Schießen 9.00–12.00 Uhr
3. 10.: NAV Hochseeangeln
Senioren und Jugend
6.30 Uhr Treffpunkt Markt Neustadt
7. 10.: Fahrt ins Blaue
Hausfrauenbund Neustadt
7. 10.: NAV Monatsversammlung
20.00 Uhr „Schützenhof“

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT:
Treffen Neustädter Funk-Club
19.30 Uhr „Roger Krug“

JEDEN MONTAG:
Kaffee- und Sprechstunde der AWO
15.00–19.00 Uhr Berliner Platz 1
Jugend-Rotkreuz
15.00–17.00 Jugendheim, Gogenkrog
Seniorenswimmen
DLRG-Ortsgruppe Neustadt
18.30–19.30 Uhr

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT
Monatsversammlung der Vogelfreunde
Ostholstein
20.00 Uhr Gaststätte „Lachsbach“,
Schönwalde

JEDEN DIENSTAG:
Seniorentanz der AWO
15.00 Uhr Berliner Platz 1
Sportabend im Gymnasium
DLRG-Ortsgruppe Neustadt
19.30–21.00 Uhr (ab 14 Jahre)
Treffen DRK-Bereitschaft Neustadt
20.00 Uhr Neustädter Jugendheim

JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT:
Annahme und Abgabe von
guterhaltener Kleidung
DRK-Kleiderstube, Schönwalde

JEDEN 2. DIENSTAG IM MONAT:
Treffen Kaninchenzuchtverein U 107
20.00 Uhr „Alte Quelle“

JEDEN MITTWOCH:

Bürgerfragestunde der FDP
18.00–19.00 Uhr Am Binnenwasser 18
Treffen Handarbeitsclub Altenkrempe
19.00 Uhr Gemeindesaal

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT:

Dämmerchoppen
Verband Deutscher Soldaten
16.00 Uhr Hotel „Holländersruh“

JEDEN DONNERSTAG:

Begegnungsnachmittag der AWO
15.00 Uhr Berliner Platz 1
Zusammenkunft der Anonymen
Alkoholiker Gruppe Neustadt, in
Grömitz, 19.30 Uhr im Haus der Kirche
Ev. Kantorei Neustadt, Probe
20.00 Uhr Gemeindehaus, Kirchenstr. 7

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT:

Vereinsabend Briefmarkensammler-
verein Neustadt
20.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
Mitgliederversammlung Bund der
Ruhestandsbeamten
15.30 Uhr Hotel „Stadt Kiel“

JEDEN 2. DONNERSTAG IM MONAT:
Treffen der Marinekameradschaft Nst.
20.00 Uhr Gaststätte „Alte Quelle“

JEDEN 1. u. 3. DONNERSTAG IM MONAT:
Reichsbund-Sprechstunde
15.00 bis 17.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“

JEDEN 3. DONNERSTAG IM MONAT:
Preisskat des ESV Neustadt
19.00 Uhr „Alte Post“

JEDEN FREITAG:

F-Schwimmkurs der Jugendgruppe
DLRG-Ortsgruppe Neustadt
16.30–17.30 Uhr
A.S.B.-Jugendgruppenstunden
17–19.00 Uhr Unterkunft, Krempfer Weg
Treffen der Friedensgruppe Neustadt
Im Laden, Rackersberg 30
Übungsabend der Neustädter
Liedertafel
20.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
(Neue Sänger herzlich willkommen)



CLAUS ALPEN
GMBH & CO

Claus Alpen

Bauunternehmen
Erd- u. Straßenbau
CLAUS ALPEN GMBH & CO
Oldenburger Straße 34–36
2430 Neustadt in Holstein
Telefon: (04561) 4084/4088

**Erdbewegungen
Autobahn- u.
Straßenbau
Schwarzdecken
Wirtschaftswege
Erschließungen
Kanalisation
Asphaltmischwerk
Kiesgruben**

ING · HOLZBAU · ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI · TREPPENBAU
HOLZSCHUTZ

Über 40 Jahre Über 40 Jahre
WELLSTEG-FACHBETRIEB



HOFFMANN

**HOCH + TIEFBAU
ZIMMEREI**

243 NEUSTADT 04561/4334

Fa. WALTER HOFFMANN

ROLLADEN-BENZ

liefert preiswerte Qualitäts-

Rolladen und Markisen.

Ein Preis-Vergleich lohnt sich.

Tel. Haffkrug: 04563 - 5714 · Tel. Travemünde: 04502 - 5822

WULFF ELEKTRONIK

Vor dem Kremper Tor 21 · 2430 Neustadt/OH.
Telefon 04561 - 8281

Unsere Angebote:

Video-Überwachungsanlage

Camera, Monitor, Kabel u. Zubehör nur **998,-**

Anrufbeantworter National

sprachgesteuerte Aufzeichnung nur **1.344,70**

Walkman

incl. Tasche, Kopfhörer u. Gürtel nur **79,-**

UKW-Betriebsfunk pro Tag ab **3,50**

Funk-Anlagen – Alarm-Anlagen

Unterhaltungs-Elektronik

ELG-Leasing

Kunststoff-Fenster

nach Ihren Maßen
energiesparend, schalldämmend

Ingo Tretow

Tischlerei
Parkettverlegung
Telefon: 8803
Rosengarten 7

2430 Neustadt in Holstein



ALBERT MUND

...für Sie immer in Bewegung!

Tel. 040/78 13 31

Telex 02163 541

Marckmannstr. 55 · 2 Hamburg 28

– weishaupt –
Öl- und Gasbrenner

Das Weishaupt- Energie-Sparpaket



Öl- und Gasbrenner von
Weishaupt brennen zuverlässig,
heizen sparsam und wärmen
umweltschonend!

Die hervorragende Qualität und
die wirtschaftliche Funktion der
Weishaupt-Brenner sind unser
Beitrag zu Ihrem Energiespar-
konzept. Sprechen Sie mit Ihrem
Heizungsfachmann. Er kennt uns.

Weishaupt-Niederlassung Lübeck, Tel. (0451) 2 18 12

NORDDEUTSCHER ROHRLEITUNGSBAU HANS BRANDT

Für alle vom DVGW anerkannten Rohrarten.
Planung und Ausführung von Rohrleitungsbauten
für

Gas

Wasser

Treibstoffe

Öl

Preßluft

fl. Chemikalien

Feuerlöschanlagen

Unterbohrungen

Unterpressungen

kompl. Wasserwerke

Gasregler-Stationen

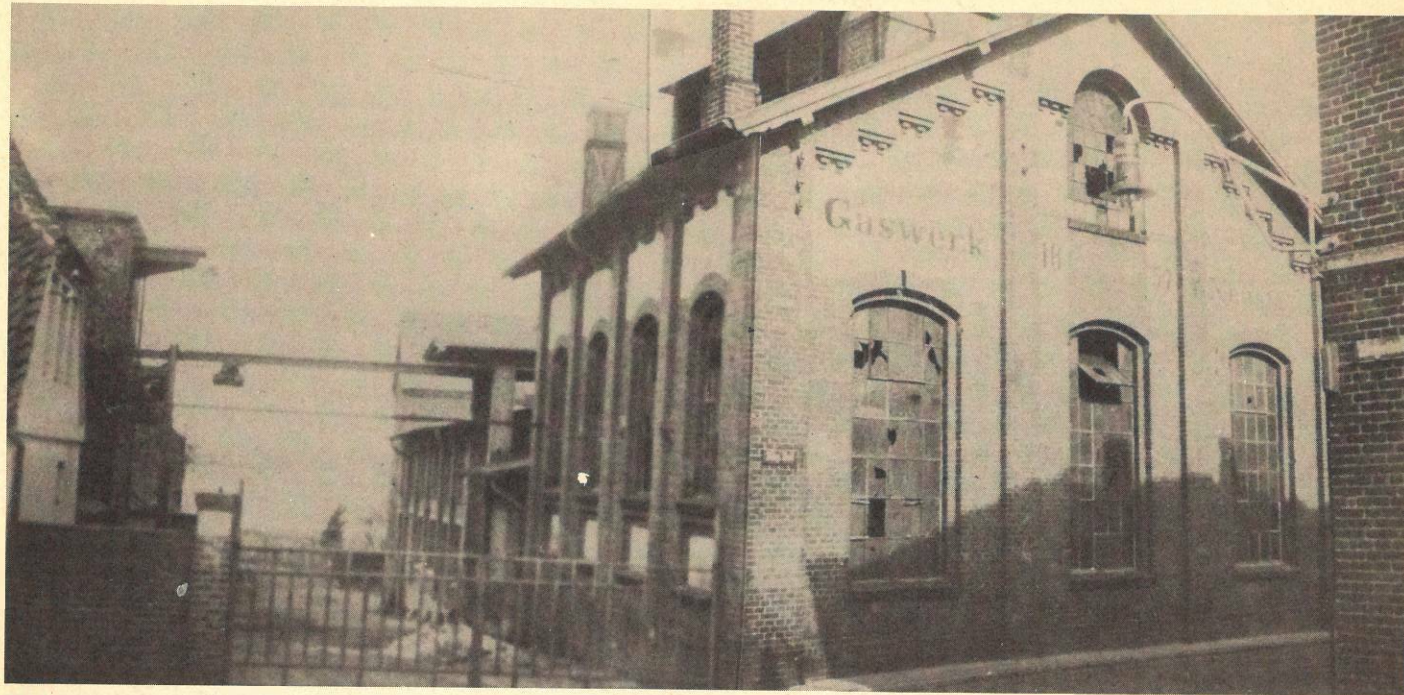
PE-Rohrschweißungen

PE-Formteilherstellung

Seit Jahrzehnten tätig für die Stadtwerke Neustadt/
Ostholstein sowie für viele andere Versorgungs-
träger im norddeutschen Raum.

2406 STOCKELSDORF

Albert-Einstein-Str. 2 · Tel. 0451 - 491011



Die Fotomontage zeigt das alte Ofenhaus und die Einfahrt zum Gaswerk

Die Gaserzeugung belief sich damals auf 8000 bis 10000 Kubikmeter im Jahr. Nach und nach wurde das Gas auch in die Privathäuser eingeführt, wo es überwiegend für Beleuchtungszwecke, in einzelnen Fällen auch schon zum Kochen, verwandt wurde. Nach einem Bericht betrug die Gaserzeugung zum Beispiel 1878 42500 Kubikmeter. Hiervon wurden an Haushalte und Reichsbahn 32240 Kubikmeter und an die öffentliche Beleuchtung 10260 Kubikmeter abgegeben. Der Gaspreis für einen Kubikmeter betrug für die Stadt 19 Pfennig, für die Reichsbahn 23 Pfennig und für die Privatabnehmer 25 Pfennig.

Nach dem Tode der Gaswerksmitinhaber, Ratsherr Sander und Kaufmann Johannemann, wurden mehrfach Verhandlungen wegen Verkaufs des Gaswerks geführt. Am 1. Oktober 1888 übernahm der Schiffskapitän Friedr. Thielvoldt das Gaswerk und die vertragsmäßige Beleuchtung der Straßen. Die Anzahl der Laternen stieg mit den Jahren, so daß im Jahre 1900 bereits 67 Straßenlaternen in Betrieb waren.

Die Gaserzeugungsanlagen und das Rohrnetz waren nun mittlerweile bald 50 Jahre alt geworden. Die Unterhaltung ist nach den Berichten recht mangelhaft gewesen, so daß durch den schlechten Zustand der Anlagen diese den Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnten. Das Gaswerk kam dann auch von 1902 bis 1904 in größte Schwierigkeiten. Die Abgabe betrug bereits 100000 Kubikmeter im Jahr. Die Gasbelieferung war jedoch so mangelhaft, daß die Bahnverwaltung bereits erwog, für die Beleuchtung des Bahnhofs eine eigene Gaserzeugungsanlage zu bauen.

Da der Eigentümer des Gaswerks nicht in der Lage war, das Werk auf einen leistungsfähigen Stand zu bringen, sah sich die Stadtverwaltung gezwungen, das Gaswerk zu übernehmen. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Tauscher wurde eine Kommission gebildet, die sich mit dem Ankauf des Gaswerks befaßte. Es wurden verschiedene Projekte ausgear-

beitet, unter anderem ein Projekt, das den Neubau eines Gaswerks in der Nähe des Bahnhofes vorsah, was wegen des Kohletransports zweifellos richtig gewesen wäre. Nach eingehenden Beratungen durch die Kommission stellte man jedoch fest, daß sich erhebliche Vorteile für die Verlegung des Gaswerks nicht ergaben, und man entschloß sich für den Umbau des alten Werkes, der 20 Prozent billiger als der Neubau veranschlagt war. Das alte Werk mit allem Zubehör einschließlich Rohrnetz wurde 1905 von dem Eigentümer Thielvoldt für den Preis von 43000 DM durch die Stadt erworben.

Das Werk wurde für eine Tageshöchstleistung von 750 Kubikmeter entsprechend 150000 Kubikmeter jährlich vollständig umgebaut und dabei vorgesehen, durch Anbau von Öfen und Einbau von Apparaten eine Erweiterung auf 1500 Kubikmeter täglich entsprechend 300000 Kubikmeter jährlich zu ermöglichen. Das gesamte Rohrnetz und die Straßenbeleuchtungsanlagen wurden neu verlegt.

Auch damals erfolgte die Beschickung der Öfen noch von Hand. Eine Erleichterung brachte 1910 die Lademulde, mit der eine Beschickung der immerhin 3,50 Meter langen Retorten einwandfrei und schnell erfolgte. Die Abgabe betrug 250000 Kubikmeter jährlich, so daß die vorgesehenen Erweiterungen schon nach fünf Jahren dringend notwendig waren.

Nach dem Ersten Weltkrieg und der folgenden Inflationszeit ging die Gasabgabe, die bereits 400000 Kubikmeter jährlich erreicht hatte, wieder auf 300000 Kubikmeter zurück.

Da die Stadt Neustadt in Holstein seit 1914 auch mit elektrischer Energie versorgt wird, wurde die Gasbeleuchtung in den Privathäusern mehr und mehr verdrängt.

Um erzeugungsmäßig mitzukommen, wurden 1928/29 neue Retortenöfen eingebaut. Der Gasbehälterraum wurde durch Neubau des bis 1979 noch in Betrieb befindlichen Gasbehälters erweitert. Auch die Apparateanlage wurde erweitert.

Da 1934/35 der Gasverbrauch bereits

auf über 600000 Kubikmeter jährlich anstieg, also auf die doppelte Menge, die man 1905 als Erweiterung vorsah, mußte ein vollständiger Um- und Erweiterungsbau der Erzeugungsanlage erfolgen und gleichzeitig das Verteilungsrohrnetz entsprechend ausgebaut werden.

Im Jahr 1935 wurde ein Horizontalklein-kammerofen mit einer Tagesleistung von 3000 Kubikmeter errichtet, einschließlich einer Koks- und Kohlentransportbahn, wobei eine Erweiterung auf 6000 Kubikmeter Tagesleistung vorgesehen wurde. Die ganzen Umbauten der Apparateanlagen wurde bei vollem Betrieb mit eigenem Personal durchgeführt. Da der Gasbedarf weiter steil anstieg und 1938 annähernd schon die Million erreichte, war ein weiterer Ausbau fällig. Inzwischen war das Energiewirtschaftsgesetz erlassen, und es durften ohne Genehmigung der Reichsgruppe Energiewirtschaft keine größeren Bauvorhaben mehr ausgeführt werden. Ein von den Stadtwerken eingereichter Antrag auf Erweiterung der Ofenanlagen wurde abgelehnt mit der Begründung, zunächst festzustellen, ob eine Belieferung mit Ferngas von Kiel oder Lübeck nicht wirtschaftlicher wäre. Obgleich damals Preise für Ferngas von 4,8 bis 5,0 Pfennig genannt wurden, konnte nachgewiesen werden, daß die Eigenerzeugung für Neustadt bedeutend wirtschaftlicher war. Der Ofenerweiterungsbau wurde freigegeben und konnte noch 1938 fertiggestellt werden. Die Investitionskosten betrugen einschließlich der Erweiterung der Kohlen- und Koksforderbahn rund 73000 RM.

Leider wurde dann jede weitere größere Bautätigkeit durch die Aufrüstung und den Zweiten Weltkrieg vollständig unterbrochen. Der für das Rohrnetz vorgesehene Umbau auf Mitteldruck mit Hausreglern blieb ebenso zurück wie der Bau eines Hochdruck-Gasbehälters. Durch den Krieg hat sich das Gaswerk recht und schlecht durchgeschlagen. Die Kohlenzufuhr klappte trotz allem bis zuletzt gut, so daß ernsthafte Stockungen in der Gasbe-

Fortsetzung Seite 10.

Jetzt räumen nur noch 10 Tage
teilweise - wegen Umbau -
bis 50% reduziert

Münzalben

statt 35,90 jetzt	28,75
statt 63,40 jetzt	50,00
statt 39,80 jetzt	30,00
statt 42,00 jetzt	32,00
dazu Münztablets jetzt	5,40

Dokumentenmappen

Echt Leder

statt 152,50 jetzt **106,75**

Fingerfarben

für die Kleinen

Schreibtisch-Sets

Echt Leder

79,90

Wandkalender 1983

mit Tier-Motiven

Diverse

Glückwunschkarten

ab **-,50**

Verschiedene Spiele

zum halben Preis

wir total !!!

Briefmarkenalben

von 5,- DM aufwärts

statt 18,15 jetzt	10,50
statt 25,70 jetzt	18,00
statt 28,50 jetzt	19,50
statt 35,15 jetzt	29,75

statt 87,60 jetzt **65,00**

statt 63,40 jetzt **50,00**

statt 124,00 jetzt **87,00**

Münzalben

statt 49,80 jetzt **35,-**

Diverse

Zweckformetiketten

auch für die Tiefkühltruhe

-,95

Diverse

Kartenspiele

zum Teil in Echt-Leder-Hüllen

Schreibmappen

statt 16,95 jetzt **12,70**

statt 21,85 jetzt **16,40**

statt 24,20 jetzt **19,00**


Waschgrabenstraße 5

Telefon 8383

Das freundliche Bürofachgeschäft

MUCHOW-DRUCK

125 Jahre Gasversorgung Neustadt in Holstein

Fortsetzung von Seite 8

lieferung nicht aufgetreten sind. Der Bedarf konnte bis Anfang 1945 immer gedeckt werden. Wenn auch die Gaserzeugung bei Kriegsende und beim Zusammenbruch im Mai 1945 nicht ganz zum Erliegen kam – eine Zeitlang wurde nur Holz entgast –, so gab es Gas nur zu bestimmten wenigen Stunden.

Der seinerzeitige Werkleiter Hans Hein, der über 40 Jahre Stadtwerkegeschichte mitgeschrieben hat, sagte anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Gasversorgung: „Das damals alles ohne Unglücksfälle abgegangen ist, war wohl Gottes Wille. Hoffentlich kommt eine solche Zeit nicht wieder.“

Nachdem die Kohlelieferungen wieder regelmäßig anliefen, die Sperrzeiten aufgehoben werden konnten, stieg der Gasbedarf wieder enorm an, und es zeigten sich wieder die Engpässe sowohl in der Erzeugung wie in der Verteilung.

Ein Ofeneinbau war noch verhältnismäßig schnell erneuert. Auch gelang es, den Bau einer überlagerten Mitteldruckleitung zum westlichen Stadtteil und zur Glücksklee sowie die Erweiterung des Gasbehälters von 1000 auf 2000 Kubikmeter zum Teil noch vor der Währungsreform durchzuführen. Aber die Kühlung wie die Schwefelreinigung blieben bei der Erzeugung durch die dauernde Überlastung eine ewige Störungsquelle. Der Gasbedarf stieg weiter an und erreichte 1950/51 schon 2000 000 Kubikmeter.

Für die Stadtvertretung wie auch für die Werkleitung gab es eine sehr schwerwiegende und weittragende Frage zu klären: Ausbau, und das hieß praktisch Neubau, der Gaserzeugungsanlagen oder Übergang zum Ferngasbezug. Wenn auch zunächst durch einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Januar 1952 unbedingt an der Beibehaltung der Gaseigenerzeugung festgehalten werden sollte, so ergaben doch die eingehenden Berechnungen, bei denen auch die Wirtschaftsberatung AG eingeschaltet wurde, daß ein Ferngasbezug unter bestimmten Voraussetzungen doch Vorteile bieten könnte.

Nachdem der von den Stadtwerken Neustadt ermittelte tragbare Durchschnittspreis als Verhandlungsgrundlage von Seiten der Landesregierung und dem in Frage kommenden Lieferwerk, Stadtwerke Lübeck, anerkannt wurde, kam es verhältnismäßig schnell zu einer Einigung. Nach nochmaligen sorgfältigen Berechnungen und Prüfungen, wobei immer nur die Frage vorherrschte, wie die Neustädter Bevölkerung am günstigsten mit Gas beliefert werden kann, beschloß die Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai 1953 unter Aufhebung des Beschlusses vom 21. Januar 1952, mit den Stadtwerken Lübeck einen Gaslieferungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag wurde am 1. und 15. September 1953 von beiden Parteien unterzeichnet. Damit war nun das Schicksal der Gaseigenerzeugung in Neustadt nach fast 100 Jahren besiegelt.

Bei Vertragsabschluß sagte Lübeck zu, daß man im Hinblick auf den Zustand der Erzeugungsanlagen mit einer Gasbelieferung bis zu Weihnachten 1953 rechnen könne. Dieser Zeitpunkt verzögerte sich jedoch um ein halbes Jahr. Erst am 10. Juni 1954 konnte mit einer Teilgaslieferung be-

gonnen werden. Hans Hein: „Es wurde aber auch die höchste Zeit. Wenn ich heute an die letzten Wochen und Monate der Eigenerzeugung zurückdenke, so muß ich sagen, es war ein Wunder, daß alles so gut abging. Es blieb uns nichts erspart. Bruch der Stoßmaschine, Versagen der Laufkräne und zuletzt noch Einsturz von Kammerwänden. Nur dem unermüdlichen Einsatz der Ofenmänner ist es zu verdanken, daß die Gasversorgung nicht zum Erliegen kam.“

Nachdem das Ofenhaus noch im selben Jahr abgerissen wurde, begann man 1955, an gleicher Stelle ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten, das wegen der beengten Platzverhältnisse dringend erforderlich geworden war.

In den fünfziger Jahren erschütterte ein schneller Wandel die Gaswirtschaft bis in die Grundfesten. Durch die Umstellung der Heizungen auf das damals sehr preiswerte Heizöl stagnierte der Gasabsatz auch in Neustadt.

Eine neue Ära der Gasversorgung begann Anfang der sechziger Jahre, als aus Groningen das holländische Erdgas zu fließen begann. Gleichsam über Nacht war Gas wieder eine hochaktuelle Energie, für deren Transport immer enger vermaschte Ferngasnetze entstanden.

Im Lübecker Raum wurde 1967 mit der Umstellung auf Erdgas begonnen. Am 2. Dezember 1968 erfolgte die Einspeisung dieser umweltfreundlichen Energie in Neustadt.

Aus wirtschaftlichen Überlegungen und um auch in den Wintermonaten während der Spitzenzeiten die Gasversorgung jederzeit sicherstellen zu können, wurde 1973 an der Sierksdorfer Straße eine Flüssiggas-Luftmischanlage errichtet. Damit war eine Eigenerzeugung von maximal 2000 Kubikmeter je Stunde möglich geworden.

In den folgenden Jahren stieg die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke sehr stark. Die Zuwachsraten betrugen zum Beispiel in den Jahren 1975 und 1976 über 20 Prozent. Für die Sicherstellung der



Einladung 125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein 1857 – 1982

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein laden ihre Kunden aus Anlaß des Jubiläums zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 25. September 1982, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein.

Auf dem Betriebsgelände Ziegelhof 6 – 8 werden folgende Aktivitäten geboten:

- Kundenberatung (bringen Sie bitte Ihre aktuellen Zählerstände mit, wir erstellen Ihnen sofort eine Zwischenabrechnung per Computer)
- Tarifberatung
- Energie- u. Verbraucherberatung (Verbraucherzentrale Kiel)
- historische Ausstellung von Gasgeräten
- Ausstellung von Materialien, Geräten, Fuhrpark
- Gasgeräteführung durch Herstellerfirmen
- Besichtigung von Trafo- u. Gasreglerstation
- Pendelverkehr zur Besichtigung der Stromübernahmestation in der Eutiner Straße und der Gasspeicheranlage in der Sierksdorfer Straße
- Filmvorführung
- Fotoausstellung
- Verlosung (Der Erlös wird der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist und Lienaustift“ gespendet)
- Preisquizz
- Bierlöschzug, Würstchenstand
- und für die Kinder: Wasserkissenspiel, Luftballonwettbewerb, Computer-Poster
- ab 14.00 Uhr spielt der Akkordeon-Club „Ostseekrabben“

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre
Stadtwerke Neustadt in Holstein

Am Freitag, dem 24. September 1982, findet um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz Gogenkrog ein Fußballspiel **Stadtwerke – Stadt Neustadt in Holstein** statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein

Gasversorgung mußte daher ein neues Leitungskonzept entwickelt werden, wonach der Ausbau eines Hochdrucknetzes erfolgte.

Durch den Abschluß eines neuen Erdgaslieferungsvertrages mit der Glücksklee Milchgesellschaft, die ihre Kesselfeuerung auf Erdgas umgestellt hatte, stieg der Bezug fast um die doppelte Menge.

Zur Schaffung von Speichervolumen wurde 1977 im Gewerbegebiet an der Sierksdorfer Straße eine Hochdruckspeicheranlage errichtet, die im heutigen Ausbau eine Speicherkapazität von 12800 Kubikmeter Erdgas hat. Die Behälter werden in den Wintermonaten während der Nachtstunden mittels Kompressoren gefüllt und stehen zur Abdeckung des Spitzenbedarfs am Tage zur Verfügung.

Im Frühjahr 1979 wurde von den städtischen Gremien der Beschluß gefaßt, auch die Ortsteile Pelzerhaken und Rettin an die Gasversorgung anzuschließen, um den dortigen Bürgern eine alternative

Heizenergie anbieten zu können. Die Weiterverlegung der Gashochdruckleitung von Pelzerhaken nach Rettin wurde 1980 in Angriff genommen und 1981 vollendet.

Durch die vermehrte Einspeisung von Nordseegas war auch in unserem Versorgungsgebiet 1981 eine Umstellung von L-Gas auf das im Brennwert höherwertigere H-Gas erforderlich. In der Zeit vom 27. 4. bis 15. 5. 1981 wurden rund 6600 Gasgeräte an H-Gasqualität angepaßt. Die erste Einspeisung von H-Gas erfolgte in Neustadt am 23. 9. 1981.

Heute versorgen die Stadtwerke Neustadt in Holstein rund 3700 Kunden mit Erdgas über ein 73 Kilometer langes Rohrnetz mit 18 Reglerstationen. Die Gasabgabe an Haushalte, Gewerbe und Industrie betrug 1981 rund 166 Millionen Kilowattstunden. Damit wird der Wärmebedarf der Haushalte zu etwa 40 Prozent mit Erdgas gedeckt.

Haushaltsplan 1983 wirft Schatten voraus

Die städtischen Gremien und die entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung sind zur Zeit damit beschäftigt, den Entwurf für den Haushaltsplan für 1983 aufzustellen. Als entscheidende Grundlage für die kommunale Haushaltspolitik des kommenden Jahres hat den Stadträten der Haushaltserlaß des Innenministers Dr. Barschel zur Beratung vorgelegen. Wie nicht anders zu erwarten, fordert der Minister die Städte und Gemeinden des Landes zu äußerster Sparsamkeit auf. Alle kommunalen Aufgabenbereiche seien kritisch und beharrlich zu durchleuchten. Dabei dürfte es keine Tabubereiche geben. Auch im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sei eine Überprüfung aller Leistungen, die nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhen, vorzunehmen.

Der Magistrat hat die allgemeinen Hinweise des Ministers auf die Neustädter Verhältnisse übertragen. Wie Bürgermeister Hans-Joachim Birkholz dem Neustädter Wochenspiegel mitteilte, ließ sich dabei erfreulicherweise feststellen, daß die Stadt durch ihre stets sparsame Haushaltspolitik auch im Jahre 1983 nicht mit finanziellen Einbrüchen zu rechnen hat. Zu dramatischen Entscheidungen, die sich in Kürzungen gewohnter Haushaltsansätze widerspiegeln, besteht glücklicherweise kein Anlaß. Durch die gestiegene Einwohnerzahl erhält die Stadt aus allgemeinen Landesmitteln rund 100 000 DM mehr. Auch bei den Einkommensteueranteilen und bei der Grundsteuer wird mit höheren Beträgen gerechnet, so daß voraussichtlich der Verwaltungshaushalt insgesamt 250 000 DM mehr einnehmen wird.

Allerdings wird auch mit gewissen Steigerungen bei den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten gerechnet. Weiterhin räumte Bürgermeister Hans-Joachim Birkholz ein, daß die gesetzlichen und tariflichen Verpflichtungen bei den Personalausgaben zu berücksichtigen seien, und sicherlich steigt erneut der Aufwand bei der Sozialhilfe. Diese Mehrausgaben sollen aber durch die zu erwartenden Mehreinnahmen aufgefangen werden, so

daß die Stadt auch im Jahre 1983 bei den freiwilligen Leistungen, die insbesondere den Vereinen und Verbänden zugutekommt, keine Kürzungen vornehmen muß. Hinzu kommt, daß es der Stadt für 1983 gelingen wird, das Defizit des Kurbetriebes auf Null zu senken, so daß der städtische Haushalt hierfür keinen Ausgleich zu erbringen hat.

Sanierung der Müllverbrennungsanlage beginnt

Seit dem vorigen Wochenende wird – vorerst – kein Abfall mehr in der Müllverbrennungsanlage des Zweckverbandes Ostholstein in Neustadt verbrannt. Inzwischen haben die Vorbereitungen für die Demontage der 18 Jahre alten Anlage begonnen, die nach dem Willen der Verbandsversammlung von Grund auf saniert und erweitert werden soll. Vorher sind noch die wiederverwendungsfähigen Teile der alten Anlage auszubauen. Am heutigen Mittwoch wird dann die vom Verband beauftragte Abbruchfirma tätig.

Während der Sanierungsphase – die etwa zwei bis drei Jahre dauern wird – wird der sonst verbrannte Müll von den Zentraldeponien in Hasselburg und Neutatsdorf zusätzlich aufgenommen. Von der Tourenumstellung sind nicht nur die eigenen, sondern auch die Müllfahrzeuge der vom Verband mit der Einsammlung des Mülls beauftragten Unternehmen betroffen.

Seit der Inbetriebnahme 1964 bis heute wurde in der Müllverbrennungsanlage im Schichtbetrieb Müll verbrannt. Durch die ständige Zunahme des Müllberges – in 1981 erreichte er 95 000 Tonnen – ist auch der Verbrennungsanteil auf 17 Prozent gewachsen. Durch die Verbrennung reduziert sich der Abfall auf ein Zehntel seines Volumens und auf 30 Prozent seines ursprünglichen Gewichts. Die übriggebliebene sterile Schlacke wurde in Hasselburg deponiert. Im Laufe der Zeit wurde das Werk immer reparaturanfälliger und damit unwirtschaftlich. Auch

Radweg wird verlängert

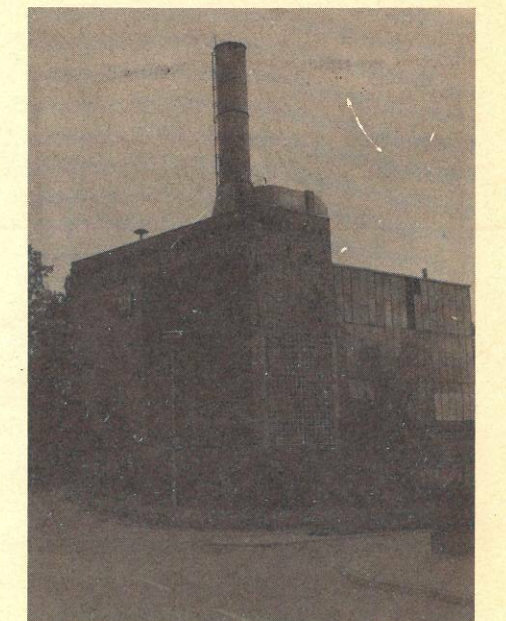
In dem Bestreben um Verbesserung der Verkehrssituation der Radfahrer ist die Stadt Neustadt in Holstein wieder einen kleinen Schritt vorangekommen. So wird in den nächsten Tagen der bereits in der Eutiner Straße vorhandene Radweg, der zur Zeit vor dem Blumenhaus Evers endet, stadteinwärts bis in Höhe des Parkhotels verlängert.

Statistiken und Verkaufszahlen beweisen, daß die Bundesbürger in den letzten Jahren ihr Interesse für das Fahrrad wiederentdeckt haben. Dieser Trend soll nach den Erwartungen der Fachwelt weiter anhalten. Straßenplaner und Straßenfachleute stellt diese Entwicklung vor nicht geringe Probleme, da die Verkehrsbedingungen für Radfahrer allgemein noch als äußerst ungünstig zu bezeichnen sind.

Die Stadt Neustadt in Holstein hat bereits vor einigen Jahren einen Radwegplan erstellt, auf dessen Grundlage im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten das Anlegen von Radwegen vorangetrieben wird. Einige sehr aufwendige Maßnahmen – Geh- und Radwege nach Pelzerhaken, Rettin und Merkendorf – konnten bereits realisiert werden. Die Einrichtung von Radwegen im Sandberger Weg und Rettiner Weg ist vorgesehen.

SCHMIDT-SANTÄR

Klempnerei · Installation
Gasgeräte-Kundendienst
2430 Neustadt/Holstein
Brückstraße 10 ☎ 045 61/62 44



R4 an Bastler abzugeben. TÜV 10/83. Telefon 04561 - 3195

Nachmieter gesucht für 3-Zimmer-Wohnung, 95 qm, 750,- DM kalt ab 15. 10. od. 1. 11. 82. Tel. 04561/8383 ab 14.00 Uhr

Ihre Töpferei A. C.

Sie können sicher sein, bei mir das richtige Geschenk zu finden!
2430 Neustadt - Vor dem Krempen Tor 12
Telefon 04561 - 3475

VW Jetta GLI, 110 PS, Bj. 7/80, TÜV 8/84, 42.000 km, 4-türig, color, Doppelscheinwerfer, Nebell., Radio, umständerhalber zu verkaufen. 12.800,- DM VHB. Inzahlungsn. v. Kleinwagen mögl. Tel. 04561/2787 ab 17.30 Uhr

Für junge Führerscheininhaber od. als Übergangswagen, Audi 60, zu verk. Guter Zustand, 1 Jahr TÜV. Telefon 04561 - 2570

Verkaufe: Rasenmäher, Rasenkantenschneider, 1 Streuwagen, 1 Judoanzug für 11-12 Jahre. Telefon 04561 - 8445

Verkaufe Cordkinderwagen für 80,- DM, 1 Brautkleid, Gr. 40 für 100,- DM. Telefon 04561 - 17026

Wegen Wohnungsaufgabe zu verk.: 2 Stores (l. Wahl), 2,5 m lang für 6 m-Fenster, 4-fach genäht. 1 Übergardine mit Schabracke, 1 große Wäschspinne, 1 Kleiderschrank neu, 2 m. Telefon 04561/16779

Zu verkaufen: 1 sehr gut erhaltener Schreibtisch, Bücherschrank (nußbaum) sehr feines Bett (mahagoni) und Waschtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Ofen, Lampen, 1 Waschboy. Tel. 04561 - 4364

Verkaufe: Wohnzimmerschrank, Kiefer, Preis VHB. Telefon 04561 - 17327 nach 18.30 Uhr

Verkaufe 1,1 Silberfasan. Telefon 04561 - 3112

Gebr. Kunststoffrinne, lfd. Meter -75 DM. Tel. 04561 - 9447

Einfamilienhaus in Neustadt, 170 qm Wohnfläche, 1000 qm Grundst., 8 Zimmer, Vollkeller, Garage, DM 260.000,-. LBS Immobilien GmbH. Waschgrabenstr. 3, 2430 Neustadt in Holstein, Telefon 04561 - 9065

Ford Escort, Bj. 74, zum Ausschleichen, 500,- DM. Tel. 04561 - 9288

Sierksdorf/Ostsee, ruhiges Grundstück (1000 qm), mit 70 qm-Haus, fast Strandlage, priv. zu verkaufen. Telefon 0431 - 525384

Bauplatz in Neustadt/Umgebung gesucht. Ciffr-Nr. 241

Neustadt bzw. Umland: dringend gesucht 21/2- bis 3-Zi.-Wohnung. Hansen-Immobilien, Telefon 04561/6621 priv. 04363 - 666

Suche Stelle als Halbtagsmutter. Telefon 04561 - 9546

Suche Nachmieter für große 2-Zi.-Wohnung. Telefon 04561 - 6858 ab 17.00 Uhr

BMW 1602, günstig abzugeben. Tel. 04561 - 4359 ab 19.00 Uhr

Verkaufe VW Golf an Bastler, TÜV 9/83, VHB 1.250,- DM. Tel. 04561/16923

Verkaufe Derby LS, Bj. 77, DM 1.500,-. Tel. 04561/3085 ab 21 Uhr

„RADIKAL“

ist nicht immer etwas Schlechtes!

80 Teppichbodenreste radikal herabgesetzt

z. B. 400 x 400 cm 400,- DM jetzt **160,- 8,-**

Dazu: 600 Rollen Tapeten jede Rolle

TEMA-Neustadt

Ihr Restehaus für Teppichboden und Tapeten

Oldenburger Straße (neben Fa. Gollan)



Ihr Fachgeschäft für Autolacke, Farben, Tapeten u. Malereibedarf

Em. Scheel · Fischerstr. 23 · Neustadt · Tel. 04561 - 4416



Ein sportlich – junges Team steht für Sie auf dem Sprung
HiFi – Video – TV – Wasch- u. Gefriergeräte

und alles, was sonst noch elektrisch ist, verkaufen und reparieren wir Ihnen gern!

Baufinanzierung-Umschuldung? Persönliche, indiv. Beratung durch versierten Bankkaufmann. Telefon 04561 - 17704

Wollen Sie kaufen, verkaufen od. vermieten? DOMIZILIA-Immobilien. Telefon 04561 - 17439

TOP-LAGE, Neustadt, Brückstraße, 1-Zi.-App., 50 qm, DM 400,-. Zufragen: Voss, Brückstraße 15, Telefon 04561 - 6610

Frau, 22, erteilt **Nachhilfe** in Mathe, Englisch, Deutsch etc. Telefon 04524 - 9945

Urlaub vom 23. 9. 82 – 10. 10. 82. Heißmangel M. Postler, Berliner Platz 5

Wellensittich entflohen. Farbe: grün, gelb, hört auf den Namen Kucki, spricht und ist sehr zahm. Westpreußenring 12, Tel. 04561 - 8632

Schrankwand, 4-tlg., Eiche furniert 1 Jahr alt. Aus besonderem Anlaß für 1.800,- DM zu verkaufen. Neuwert 2.500,- DM. Tel. 04561 - 2213

Verk., 21 Jahre, sucht in Neustadt 1-1/2-Zim.-Wohnung, warm bis 400,- DM. Telefon 04364/8483 ab 19.00 Uhr

Anrufbeantworter zu verkaufen. Telefon 04561 - 9440

1-1/2-Zi.-Wohnung in Neustadt gesucht. Tel. 04561/7408 ab 18.00 Uhr

Verkaufe 5 VCR-Cassetten, DM 100,-. Telefon 04561 - 4365

Zu verkaufen!!! Renault 5, (5-türig), Jahreswagen (11/81), 26 Kw/36 PS, 839 cm, 19.000 km gelaufen, VHB 9.500,- DM. Finanzierung über 5 Jahre ohne Anzahlung kann gewährt werden. Telefon 04561 - 6450 von 8.00 bis 18.00 Uhr

Schranknähmaschine, elektr., sehr gut erhalten, zu verkaufen, DM 150,-. Chiffre-Nr. 242

Junges Ehepaar mit 2 Kindern sucht dringend in Neustadt od. Umgebung **3-5-Zi.-Wohnung**. Tel. 04561/9354

Ruhige **2-Zi.-Einliegerwohnung**, möbl., Neubau in Pelzerhaken bis Mai 1983 zu vermieten. 500,- DM warm. Telefon 04561 - 7719

Zwergpapageien (Pärchen, 3/4 Jahr alt) mit Käfig, umständerhalber preisgünstig zu verkaufen. Telefon 04561 - 2293 ab 17.00 Uhr

1-Zi.-Kleinwohnung, möbl. in Neustadt, Stadtmitte zu vermieten. Tel. 04561 - 6276

Blauer **Samtblazer**, Gr. 176/88/90, 1 **Brautkleid**, **Spitze**, Gr. 38, div. **Briefmarken u. Taschenuhren** günstig abzugeben. Telefon 04561 - 16633

Audi 100, 1a gepflegt, TÜV 9/83, Radio, VHB. Tel. 04561 - 17365

Qualität: Kochtopf

emailiert, hell, mit Dekor
16 cm Ø DM **14,95**
20 cm Ø DM **15,95**

Glas · Porzellan · Hausrat

HAASE
Lienaustraße 10 · Telefon: 44 02

Textilhaus BAUER

IHR MODEPARTNER IN NEUSTADT

Öffentliche Entschuldigung
Hiermit entschuldigt sich der BCG-Altenkrempe v. 1911 e.V. bei den Gastwirten von Altenkrempe für das Gerücht, das in den letzten Wochen in Altenkrempe und Umgebung verbreitet wurde.
Der Vorstand

Straßenbau sorgte für Unruhe

Der Ausbau der Gemeindestraße zwischen den Bundesstraße 501 und 207 durch die Ortschaft Beusloe sorgte auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am Montag, dem 20. September, in der Gaststätte Dieckmann in Bliedorf für Unruhe. Schon in der Bürgerfragestunde wurden dem Bürgermeister Hans-Heinrich Ziems Fragen zu dem Ausbau dieser Straße gestellt. So tauchte die Frage der Finanzierung sowie der Beginn der Bauarbeiten auf. Auch wurde durch die Bürger beklagt, daß mit dem Ausbau der Straße begonnen wird, noch bevor alle Anlieger ihre Grundstücke zum Bau dieser Straße an die Gemeinde abgetreten hatten. Bürgermeister Hans-Heinrich Ziems beantwortete diese Fragen mit dem Hinweis, daß während der anschließenden Gemeindevertreterversammlung der Punkt „Straßenbau Beusloe“ behandelt werde und die hier gestellten Fragen dann ausreichend beantwortet werden. Er gab dann noch zu verstehen, daß die Straße schon seit 1978 geplant sei. Durch die Aufschiebung des Ausbaus aufgrund mehrerer Unterschriftensammlungen wären die Ausbaukosten von damals 1,2 Millionen DM auf heute fast 3 Millionen DM gestiegen. Hans-Heinrich Ziems betonte, daß die Straße in ihrem bisherigen Zustand unsicher ist und ständig ausgebessert werden muß. Auch die Radfahrer würden durch den jetzigen Zustand keinen verkehrssicheren Fahrweg vorfinden. Ziems ging auch auf eine weitere Unterschriftensammlung ein, die im Versammlungsraum auslag und meinte, daß diese Aktion nur wieder den Bau verzögern und dadurch verteuern würde. Hier wies Hans-Heinrich Ziems auf das demokratische Verständnis hin, da die Mehrheit der gewählten Gemeindevertreter der CDU und SPD diesen Straßenbau befürworten und sich eine kleinere politische Gruppierung dann demokratisch der Mehrheit fügen müsse. Ihm wurde hierzu entgegnet, daß mit dem Vorlegen von 26 Unterschriften aus Beusloe die Mehrheit der Anlieger diese Straße nicht wünscht.

Mit dem Eintritt in die Tagesordnung wurde dann die Verwirrung ganz perfekt. Der Bürgermeister stellte einen Antrag auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung, der zur Folge hatte, daß auch der Ausbau der Straße nach Beusloe als Tagesordnungspunkt an dem Abend behandelt werden sollte. Durch das Fehlen von drei Gemeindevertretern der SPD und CDU konnte die Bürgerliste zusammen mit der Freien Wählervereinigung diesen Antrag zu Fall bringen, weil nach Gesetz zwei Drittel der gesetzlichen Gemeindevertreter die Änderung der Tagesordnung beschließen müssen. In Übereinstimmung mit den Vertretern der SPD und CDU setzte sich der Bürgermeister jedoch über diesen Gesetzesteil hinweg, mit der Begründung, daß es egal sei, wann über den Punkt abgestimmt wird, zumal auch die fehlenden Gemeindevertreter das Abstimmungsergebnis nicht verändern würden.

Die Gemeindevertretung handelte dann die weiteren Tagesordnungspunkte ab, in denen beschlossen wurde, daß der Nachtragshaushalt der Gemeinde Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 28.000 DM verzeichnen sollte. Die Vertretung

beschloß, die Anrechnung der Anliegerbeiträge zu Straßenbaumaßnahmen in der bisherigen Form zu belassen. Ebenfalls in der bisherigen Form sollen die Sitzungsgelder für die Fraktionssitzungen ausbezahlt werden. Ein Manko in der Gemeinde Schashagen ist es, daß die Fernsprechteilnehmer unter drei Ortsnetznamen aufgeteilt sind. Die Vertretung sprach sich dafür aus, daß es gut wäre, wenn die Fernsprechteilnehmer in der Gemeinde Schashagen unter einem Ortsnamen im Fernsprechbuch erscheinen würden, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß dies auch unter einer Vorwahlnummer geschehe.

Die 2. und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplans 11 und die 3. Änderung des Bebauungsplans 5 wurden ebenfalls abgehandelt. Nachdem dann der Tagesordnungspunkt 16 „Straßenbau Beusloe“ wieder an die Reihe kam, drohte die Bürgerliste, die Kreisaufsicht nach Schashagen zu bemühen, wenn man nicht der Gesetzesregelung Folge leisten würde. Die Vertreter der CDU und SPD warfen der Bürgerliste vor, durch ihr stures Verhalten und Paragraphenpochen zwar die Gemeindevertretung zu blockieren, doch würde dies in späteren Abstimmungsverhalten nichts ändern. Die CDU und SPD warfen der Bürgerliste dann auch vor, mit den Sitzungsgeldern, die Bürgergelder sind, zu aasen. In diese Ecke wollte sich die Bürgerliste jedoch nicht gedrängt fühlen und entgegnete, daß man niemanden in eine moralische Ecke drängen dürfe, der dem Gesetz Folge leisten würde. Nach einem totalen Durcheinander, zu dem auch die Verwaltung keine klare Auskunft geben konnte, wurden alle Tagesordnungspunkte, die zusätzlich in der Gemeindevertreterversammlung behandelt werden sollten, auf eine Dringlichkeitssitzung verschoben, die so schnell wie möglich einberufen werden.

Parkscheiben werden beibehalten

Neustadt in Holstein ist bekanntlich eine der wenigen Städte im Land Schleswig-Holstein, in denen unentgeltlich geparkt werden kann. Neustadt ist im übrigen auch die Stadt gewesen, die vor etlichen Jahren in einem Großversuch des ADAC die Parkscheiben eingeführt hat. Die bundesweit diskutierte und weitgehend durchgeführte Erhöhung der Gebühren für Parkuren waren Anlaß für den Ausschuß für Ordnung und Verkehr und den Magistrat, die Neustädter Regelung erneut zu beraten. In zahlreichen Städten schlucken die Parkuren schon 1,- DM für jede angefangene halbe Stunde, mindestens sind jedoch häufig 0,50 DM zu bezahlen. Auch wenn der Deutsche Städtetag die Erhöhung der Parkurgebühren, die durch Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vor zwei Jahren ermöglicht wurde, für zweckmäßig und sachgerecht hält, haben die städtischen Gremien beschlossen, insoweit den Nulltarif in Neustadt weiter gelten zu lassen. Es ist auch nicht an die Einführung sogenannter Parkscheinautomaten gedacht.

Untersuchungen für Bebauung des Travag-Geländes vorangebracht

Die vorbereitenden Untersuchungen für die Bebauung des von der Stadt erworbenen Travag-Geländes an der Hochtorsstraße sind durch zwei Magistratsbeschlüsse vorangebracht worden. Der Magistrat hat auf Vorschlag des Bauausschusses beschlossen, den Bereich zwischen Hochtorsstraße/Reiferstraße und Grabenstraße durch Satzung als förmliches Sanierungsgebiet festzulegen. Der Stadtverordnetenversammlung ist empfohlen worden, einen entsprechenden Beschluß zu fassen. Ferner ist beschlossen worden, die Hausfassaden des genannten Gebäudes zu fotografieren. Das von der Wohnungsbaukreditanstalt des Landes Schleswig-Holstein entwickelte Verfahren für fotografische Stadtbildaufnahmen wird allgemein als zweckmäßige Voraussetzung anerkannt, um mit Hilfe präziser, vollständiger und maßstabgerechter Fassadenbänder zu fundierten gestalterischen Vorstellungen zu gelangen. Die Stadt wird als Grundlage für ihre weiteren Beratungen Vergrößerungen der Straßenansichten im Maßstab 1:100 abgeliefert bekommen. Die Gesamtkosten in Höhe von 7000 DM werden zu zwei Drittel von Bund und Land übernommen.

Ringstraße wird weiter überplant

Nach dem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. September 1982, den Rahmenplan entscheidend zu ändern, hat der Magistrat sich in seiner letzten Sitzung mit Einzelheiten des weiteren Vorgehens beschäftigt.

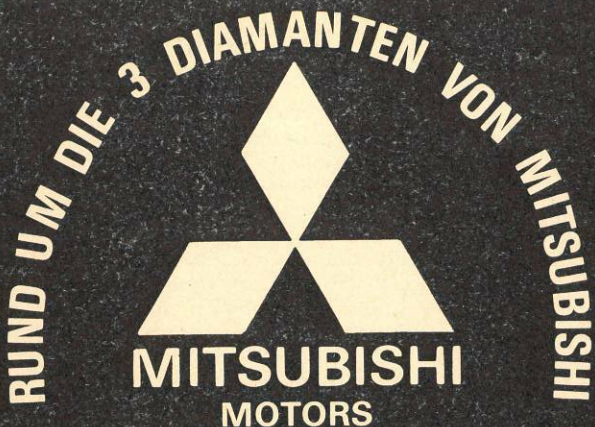
Es ist beschlossen worden, ein Neustädter Ingenieur-Büro zu beauftragen, die neue Trasse der beschlossenen zweibahnigen Ringstraße zu planen. Danach ist die Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft zu beauftragen, den Beschluß vom 1. September in den Rahmenplan einzuarbeiten und den Plan entsprechend umzuzeichnen. Die Anlieger an der neuen Ringstraße sind durch ein Rundschreiben mit zeichnerischer Anlage informiert worden. Wenn die Planungsunterlagen des Ingenieurbüros vorgelegt worden sind, wird eine genaue Information in einer Anliegerversammlung erfolgen.

Der Magistrat hat die Fachausschüsse aufgefordert, sich mit Detailfragen zu befassen. Schließlich soll mit dem Land und dem Kreis über die Genehmigungsfähigkeit der neuen Planung gesprochen werden, wenn der ingenieurmäßige Vorentwurf vorliegt.

Container?

Gollan-Bau Containerdienst
Neustadt, Tel. 04561-8333





**MITSUBISHI
MOTORS**

Neuvorstellung:

Mitsubishi TREDIA und CORDIA

AUTO-SCHÖMIG

Kunden und Freunde laden wir ein zur

»3-Diamanten-Fahrt«

Eine Orientierungsfahrt, die Spaß macht.
Etwas für die ganze Familie.

WANN:

am 25. September 1982, um 9.30 Uhr

WO:

Start und Ziel bei der Firma **Auto-Schömig**

STARTGELD:

10,- DM pro Fahrzeug

Siegerehrung + Preisverteilung: ca. 14.00 Uhr Auto-Schömig

NICHT VERGESSEN!

Verbindl., persönl. Anmeldungen nimmt die Fa. Auto-Schömig entgegen.

Anmeldeschluß ist der 22. September 1982

Die Autovermietung mit dem persönlichen Service

Wir vermieten:

- PKW
- LKW
- Wohnmobile
- Anhänger

Reservierung für In- und Ausland an
über 200 Stationen in Deutschland.

AUTOVERMIETUNG KROHN

2420 Eutin
Elisabethstr. 34
Tel. 04521-72125
-72126

2432 Lensahn
Birkenallee
Tel. 04363-2566
-3181



**Anzeigen im Wochenspiegel
werden von vielen gelesen!**

„BIERSTUBE“

2430 Neustadt · Lienustraße 8

Geöffnet von 18.00 bis 02.00 Uhr

Jeden Sonntag **FRÜHSCHOPPEN** ab 10.00 Uhr
bei Volkmar



ASTRA

Offene Abende in Neustadt Ziegelhof 1

Freitag, 24. 9. 82, 20.00 Uhr

Ein Abend mit Musik

Samstag, 25. 9. 82, 20.00 Uhr

„Der Tempel“ – Theaterabend

Sonntag, 26. 9. 82, 20.00 Uhr

Ton-Dia-Schau „Geheimnis Israel“

Wir laden Sie herzlich ein!

Freie Evangelische Gemeinde

der laden

Rackersberg 30 · 2430 Neustadt · Ruf 04561 - 3673

Neue Öffnungszeiten:

Montags – freitags 8.00 – 12.00 u. 14 – 18.00 Uhr,
sonnabends 9.00 – 13.00 Uhr

**Wir führen Tages- und Wochenzeitungen und
-zeitschriften.**

Schauen Sie einmal bei uns 'rein!



GOLLAN-BAU

DACHDECKEREI

Neubau/Umbau

Reparaturen

Sonderanfertigungen



04561 - **6075**

Frische Eier

braun + weiß
– Schlachtgeflügel –
vom



Geflügelhof W. Wulf

Groß Schlamin
Telefon (04564) 10 08
– Lieferung frei Haus –

kurbad sierksdorf

Sauna ganzjährig für Sie geöffnet
Mo–Fr 15–20 Uhr
Sa 15–21 Uhr

Bodybuilding unt. Trainingsanltg.
Mo–Sa 18–20 Uhr
Di + Do Damenbodybuilding

Sonnenbäder bei jedem Wetter

Telefon:
04563 - **71236**

**Tag und Nacht
TAXI-RUF
66 14**

Joh. Eltermann
Oldenburger Str. 29

Verkaufe

Honda CB 750 K,

Bj. 6/79,
18.500 km,
VHB 3.900,- DM

Tel. 04562 - 7442

ESV Tischtennis

Sommerpause beendet

Für die Tischtennisspieler des ESV Neustadt begann wieder die Wettkampfsaison. Eingeleitet wurde sie mit dem „Münchow-Pokal-Wettbewerb“ der Herren (Swaytlingsystem). Dabei standen sich in Neustadt ESV I und SV Krummesse (Kreis Lauenburg) gegenüber. Die Gäste waren bisher in Neustadt völlig unbekannt. Sie zeigten sich aber als sehr kampfstark und gleichwertig. Erst im letzten Spiel konnten die Neustädter, die mit den Spielern Michael Staack, Karl-L. Staack und Frank Ehmke antraten, durch einen knappen Dreisatzsieg den Kampf mit 5 : 4 für sich entscheiden und damit eine Runde weiterkommen.

Punktspiele

Herren 2. Kreislige: ESV II - ESV III 9 : 0

Beide Mannschaften müssen in der kommenden Saison in der gleichen Klasse spielen, was nicht unbedingt ideal ist. Die wesentlich jüngere 2. Mannschaft entschied den internen Kampf klar für sich. In Spielen gegen stärkere Gegner wird es sich aber erst zeigen, ob das Ziel - der Wiederaufstieg in die 1. Kreislige - zu schaffen sein wird.

Damen 1. Kreislige: ESV I - ESV II 7 : 2

Auch hier gab es ein vereinsinternes Duell, da die 2. Mannschaft in der letzten Serie den Aufstieg in die 1. Liga geschafft hatte. Ein klares Ergebnis war zu erwarten, doch war man überrascht, wie wenig Respekt die Spielerinnen aus der 2. Mannschaft zeigten. Immerhin konnten sie der 1. Mannschaft sechs Sätze abnehmen. Als beste Spielerin der Aufsteiger-Mannschaft zeigte sich Annett-Susann Richter. Sie konnte ihre beiden Einzelspiele jeweils knapp mit 2 : 1 Sätzen gewinnen.

Jugend
Schülerinnen: ESV I - SV Schürsdorf 7 : 0, ESV II - TSV Dahme II 7 : 0.
Schüler: ESV - TSV Grömitz 4 : 7.
Mädchen: ESV - BSG Eutin 7 : 0, ESV - Beschenndorf II 7 : 0.
Jungen: ESV II - Neustädter LC II 6 : 6, ESV I - Heiligenhafen 7 : 0.

Kreis-Ranglistenspiele des Tischtennisverbandes Ostholstein

Am Sonntag, dem 26. September, finden in der Hochtorturnhalle die Ranglistenspiele für B- und C-Schülerinnen und -Schüler statt. Beginn 9.30. Dabei wird sich zeigen, ob unter den allerjüngsten Vertretern des Tischtennisports neue Talente zu entdecken sind. Die Ausrichtung dieser Wettkämpfe liegt in den Händen des Eisenbahner-Sportvereins.

Notruf

Feuer	112
Polizei	110

Judo-Notizen

Bei den Titelkämpfen des jüngsten Judonachwuchses im Bezirk Ost, den die Schüler und Schülerinnen (bis 12 Jahre) sowie die weibliche Jugend B (12 bis 14 Jahre) in Altenholz bei Kiel austrugen, konnten sich 11 von 14 gestarteten Neustädter Judoka für die Titelkämpfe auf Landesebene qualifizieren. Dabei stellte die Judoabteilung des TSV Neustadt zwei Meister und drei Vizemeister und belegte sechsmal den dritten Platz.

Marc-Oliver Fiedler wurde in einer der am stärksten besetzten Gewichtsklassen (- 36 kg) Bezirksmeister. Noch mehr dürfte ihn aber die geglückte Revanche gegen den ostholsteinischen Kreismeister Stephan Hahn vom PSV Eutin gefreut haben, den er souverän bezwang.

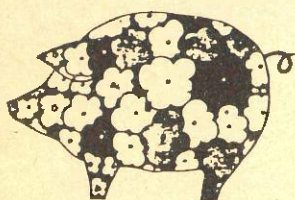
Anja Wellm belohnte sich selbst mit dem 1. Platz in der Gewichtsklasse über 44 kg für ihren nie nachlassenden Trainingseinsatz. Dabei trägt die junge Neustädter Bezirksmeisterin erst den gelben Gürtel.

Die Ergebnisse

Schülerinnen: 1. Platz Anja Wellm (+ 44 kg), 2. Platz Tanja Jagello (- 33 kg), 3. Platz Monika Balliulis (- 30 kg), Britta Hamann (+ 44 kg), Nele Schmackelsen (+ 44 kg).

Jugend B weibl.: 3. Plätze Britta und Silke Rühl (- 40 kg).

Schüler: 1. Platz Marc-Oliver Fiedler (- 36 kg), 2. Plätze Linus Brandes (- 30 kg) und Andreas Ganzer (- 45 kg), 3. Platz Knut Neumann (+ 45 kg). Helmut Tietjen



**Spielend
sparen
und
gewinnen
mit PS**

Die **Gewinnzahlen** für die September-Auslosung
für 3.000,- DM auf die Los-Nr.:
0163420 Tdf.-Strand
0176518 Neustadt
1.000,- DM auf die Los-Nr.:
0168731 Gnissau
0363142 Cleverbrück
0364200 Grömitz
0365518 Neustadt
7537414 Bockhoft
20,- DM auf die Endziffer
67
10,- DM auf die Endziffern
15, 65
5,- DM auf die Endziffern
00, 20, 40, 60, 80
Angaben ohne Gewähr!



wenn's um Geld geht

**KREISSPARKASSE
OSTHOLSTEIN**

mit 55 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Strandsauna Pelzerhaken
Telefon 04561 - 7739

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do unverändert v.	13-21
Mi i. Sept.: saunabaden zum halben Preis	13-21
Fr	13-22
Sa	12-20
So unverändert	10-18

Grömitzer Orgelschule

Lehrer: Bepy Pulejo.
Anmeldung von 14 - 18 Uhr
Lindenstr. 6 · 2433 Grömitz
Telefon 04562/6482

ROLLADEN & MARKISEN

**Neu -
aus Polyester
Coloredo**

**Korbmarkisen
lichtecht - farbecht
stabil**
Die Markise,
die ewig hält

nur Seestraße 51

Rufen Sie an: 0 45 03/7 20 53



KUHNERT

Rolläden · Markisen · Rollläden
Seestraße 51 · 2409 Scharbeutz



Postfach 1344
FA. WALTER HOFFMANN

**HOCH+TIEFBAU
ZIMMEREI**

2430 NEUSTADT
04561/4334

In Neustadt REIHENHAUS,

gepflegter Zustand, ca.
90 qm Wohnfl., Grdst.
ca. 315 qm, 160.000.
Evtl. voll finanzierbar, sprechen Sie
mit uns vorab.
Hansen-Immobilien, 2430 Neustadt
Königsstraße 8 · Tel. 04561/6621
Privat 04363 - 666

BRENNHOLZ

- günstig abzugeben
- Birke, Eiche, Buche
- in Säcke verpackt

UWE HENNING · Neustadt
Holmer Weg 8 · Tel. 04561/4800

Klinische Orthopädie

moderner Prothesenbau
Beinorthesen +
Rumpforthesenbau

**SANITÄTSHAUS
PRINZ**

ORTHOPÄDISCHE WERKSTATT

Neustadt/H. Eutin/H.
Waschgrabenstr. 7+19 Alb.-Mahstedt-Str. 2a
Tel. 04561/4529 Tel. 04521/71137

— Hausbesuche nach Vereinbarung —

Führe
**Dachinnenreinigung und
Kleinreparaturen**
in Heizung und Sanitär
günstig aus.
Tel. 04563/5157

Kleinanzeigen

Bei allen Chiffre-Anzeigen Ein-
sendungen an E. Muchow, Die
Bäderdruckerei, 2430 Neustadt,
Sierksdorfer Straße 14.
Telefon 04561 - 4044



ZERSEN
Partner für heute und morgen
Baustoffe · Holz · Baumärkte

Oh Baustoff
oder Baugut,
hier gibt es
Marken-Quantität!

04504/258 o. 259
Pansdorf

**Köpfe hat sie :
Beste Wurst aus
bestem Fleisch!**

Ofenfrischer, bayrischer
Fleischkäs
Wir halten auch Formen
zum Selberabbacken bereit.

Fleischerei Siegfried Köppe
Neustadt - Scharbeutz

Herbstball '82 mit großem Programm

Der sechste Herbstball der Stadt Neustadt in Holstein steht vor der Tür. Am Freitag, dem 1. Oktober, wird das große gesellschaftliche Ereignis um 20.00 Uhr in der Gogenkrog-Halle beginnen. Ob die Eröffnung der Neustädter Ballsaison bis 4.00 Uhr dauert oder länger, wird von den mehr als 1000 Gästen abhängen. Für gute Stimmung ist wieder vorgesorgt. Zum Tanz wurde in diesem Jahr die Jochen-Brauer-Band verpflichtet. Im Laufe des Abends können die Ballgäste unter anderem 45 Minuten lang eine Showeinlage erleben, die zum Allerbesten zählt. In der neu eingerichteten Tanzbar werden die Gäste ab 21.30 Uhr von Georg Kulp auf der Hammondorgel unterhalten. Wer sich also dem Trubel der Halle etwas entziehen möchte, hat hier Gelegenheit, bei leiser Musik ein kleines Tänzchen zu wagen. Neben der bekannt guten Ausgestaltung

der Halle werden die Gäste wieder mit allerhand Leckereien verwöhnt. Hella's Aalstube, die Weinstube Hoff, die Sekt- und Bierbar des Schützenhofwirts Döring sowie Köppe's Büfett können fast jeden Wunsch erfüllen. Die Neustädter Sportschützen werden ein Verknoeln durchführen. Geschossen werden kann in diesem Jahr nicht, dafür ist die Tanzbar eingerichtet. Als Überraschung wird eine Tombola mit drei außerordentlichen Großgewinnen durchgeführt. Hier heißt es, in diesem Fall zugunsten des Hospitals zum Heiligen Geist: Mit 5,- DM sind Sie dabei.

Eintrittskarten (Höchstabgabe 1 Tisch = 10 Karten) gibt es zum Preis von 12,- DM ab 22. September nur im Zimmer 10 des Neustädter Rathauses. Der Vorverkauf beginnt um 7.30 Uhr.

Ferienpaß-Aktion der Stadt Neustadt in Holstein 1982

Seit 1974 führt die Stadt Neustadt in Holstein regelmäßig Ferienpaß-Aktionen durch. Für die diesjährige Ferienpaß-Aktion wurde ein Zuschuß in Höhe von 9000 DM zur Verfügung gestellt. Dafür wurde ein umfangreiches Programm mit Fahrten nach Kopenhagen, Knudensborg-Park, Planetarium Hamburg, Coca-Cola-Werke Mölln, Trappenkamp und zum Rangierbahnhof Maschen angeboten. Das Jugendheim bot daneben täglich weitere Veranstaltungen an. Bei den Tagesfahrten, zwei Open-Air-Disco-Veranstaltungen vor dem Strandbad und in Pelzerhaken sowie bei Filmvorführungen wurden insgesamt rund 1100 Teilnehmer gezählt. Eine weitere Ferienmaßnahme für die Kinder war eine vierzehntägige Fahrt nach Bornholm, die für alle wieder ein großes Erlebnis war. Besonders der Empfang im Rathaus von Rønne durch den Bürgermeister Schou war für die Kinder etwas ganz Besonderes.

Leider war die Teilnahme an den Tagesfahrten nach Auskunft von Stadtjugendpfleger Jörn Albrecht nicht so gut wie geplant. Dieses lag wohl hauptsächlich an dem anhaltend guten Wetter, das viele Kinder lieber zum Strand gehen ließ. Für das nächste Jahr sind einige Änderungen in bezug auf die Tagesfahrten vorgesehen.

Im nächsten Jahr fährt die Stadtjugendpflege zu einem Zeltlager nach Rønne. Teilnehmen können Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren. Interessierte können sich jetzt schon beim Stadtjugendpfleger vormerken lassen.

Scharbeutz und Sierksdorf erhalten Umgehungsstraße

Vor der Presse teilte Landrat Wolfgang Clausen mit, daß mit den Bauarbeiten an der Kreisstraße Nr. 45 im Bauabschnitt 2 A begonnen worden ist. Durch diese Maßnahme soll die Ortschaft Scharbeutz eine Umgehungsstraße erhalten. Außerdem werde in Kürze mit dem Bauabschnitt 4 zwischen Sierksdorf und Haffkrug begonnen werden. Die Umgehungsstraße Scharbeutz soll etwa 300 Meter südlich der Lindenallee die B 76 verlassen und an den Hamburger Ring angeschlossen werden. Mit dem Hamburger Ring, der im Rahmen der Kreisstraße Nr. 14 bereits ausgebaut ist, soll der Verkehr auf die B 76 zurückgeführt werden. Dadurch ergibt sich für den Badeort Scharbeutz eine Umgehungsstraße und eine Verlegung des Durchgangsverkehrs von der Strandstraße. Die so im Strandbereich von dem Durchgangsverkehr befreite B 76 bietet

sich dann für den Anliegerverkehr und in Teilbereichen als Fußgängerzone an. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnitts, die Gesamtkosten in Höhe von 6,8 Mio DM erfordert, wird im Spätsommer 1983 gerechnet.

Durch den Bauabschnitt 4 (Sierksdorf) der K 45 wird mit einem Kostenaufwand von 10,1 Mio DM eine neue Straße vom Hansaland parallel zur Eisenbahn bis zum Bahnhof Haffkrug geschaffen. Damit entfällt der Durchgangsverkehr durch die Ortschaft Sierksdorf. Mit dem gleichzeitigen Bau des Autobahnanschlusses Haffkrug soll erreicht werden, daß der An- und Abreiseverkehr des Hansalands auf kürzestem Wege erfolgen kann. Außerdem erhält damit die Kreisstadt Eutin eine direkte Autobahnbindung über die B 76.

Freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen

Am 1. September dieses Jahres hat sich Peter Pütz als freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen. Pütz, vielen Neustädter Bürgern aus seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter einer Bankfiliale gut bekannt, kam schon 1974 nach Neustadt. Der gebürtige Bremer ist hier so heimisch geworden, daß er auch den Schritt in die berufliche Selbständigkeit hier wagen wollte. „Gerade die langjährigen Verbindungen und das gewachsene Vertrauen zu vielen Bürgern unserer Stadt sind in dieser verantwortlichen Tätigkeit wichtige Voraussetzungen für mich“, sagte Pütz in einem Gespräch mit der Redaktion.

* Aus seinem umfangreichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz einer fast zwölfjährigen leitenden Banktätigkeit heraus, den er erst kürzlich noch durch eine zweimonatige Fortbildung vervollständigt hat, wird Pütz betriebs- und finanzwirtschaftliche Probleme seiner Klienten zu lösen wissen. Neben Geld- und Kapitalanlagen gehören auch Rat und Hilfe beim Erwerb von Immobilien ebenso zu seinem Arbeitsgebiet wie die Übernahme von Treuhandaufgaben und Vermögensverwaltungen. Einen besonderen Service bietet der anerkannte Fachmann auch allen denen an, die Finanzierungs- und

Umschuldungsprobleme zu lösen haben: einen kostenlosen Computerservice, durch den die optimale Finanzierungsform gefunden werden kann.

Eine enge Zusammenarbeit mit namhaften Kreditinstituten, Hypothekenbanken und Versicherungsunternehmen ermöglichen ihm, wie Pütz betonte, eine objektive und stets aktuelle Beratung, die weit über die Möglichkeiten einzelner Anbieter hinausgeht. „Ich will“, so Pütz, „meinen Kunden die gesamte wirtschaftliche Entscheidung transparent machen und nicht nur einzelne Probleme lösen.“

NOTRUF FEUER 112
POLIZEI 110
oder Funkleitstelle Eutin 04521/83271

Kartenvorverkauf für Sonderkonzert

Für das am Sonntag, dem 26. September, um 20.00 Uhr in der Stadtkirche stattfindende Sonderkonzert mit den Solistes Baroques de Paris hat die Neustädter Konzert-Theater-Agentur Haase, Lienastraße, den Vorverkauf übernommen. Reservierungen werden nur im Vorverkauf berücksichtigt.

Nigerianische Soldaten an der Ostseeküste

In der vergangenen Woche waren zum zweiten Mal Soldaten der nigerianischen Marine in Neustadt. 80 Angehörige der Fregatte „Aradu“, die im letzten Jahr von Blohm & Voß in Hamburg gebaut worden war, nahmen bei der Lehrgruppe Schiffsicherung an einem Lehrgang teil, um sich und dem Schiff in Gefahrensituationen und Katastrophenfällen helfen zu können. So wurden die Soldaten zum Beispiel in der Leck- und Brandabwehr sowie im Rettungs- und Bergungsdienst unterwiesen. Die Ausbildung leitete Korvettenkapitän Dieter Müller.

Kulturmachmittag der Pommerschen Landsmannschaft

Die Pommersche Landsmannschaft e. V., Ortsgruppe Neustadt/H., veranstaltet am Sonnabend, dem 25. September, um 15.00 Uhr in der Seeburg einen Kulturmachmittag mit einer Ausstellung und einem Lichtbildervortrag unter dem Motto: „Schöne Heimat, schönes Patenland.“ Auch ein Quiz und Überraschungen sind vorgesehen. Dazu sind alle Mitglieder, Neustädter Bürger, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung ist ab 14.30 Uhr geöffnet.

Annita Haferbecker

Herbstball '82 mit großem Programm

Der sechste Herbstball der Stadt Neustadt in Holstein steht vor der Tür. Am Freitag, dem 1. Oktober, wird das große gesellschaftliche Ereignis um 20.00 Uhr in der Gogenkrog-Halle beginnen. Ob die Eröffnung der Neustädter Ballsaison bis 4.00 Uhr dauert oder länger, wird von den mehr als 1000 Gästen abhängen. Für gute Stimmung ist wieder vorgesorgt. Zum Tanz wurde in diesem Jahr die Jochen-Bräuer-Band verpflichtet. Im Laufe des Abends können die Ballgäste unter anderem 45 Minuten lang eine Showeinlage erleben, die zum Allerbesten zählt. In der neu eingerichteten Tanzbar werden die Gäste ab 21.30 Uhr von Georg Kulp auf der Hammondorgel unterhalten. Wer sich also dem Trubel der Halle etwas entziehen möchte, hat hier Gelegenheit, bei leiser Musik ein kleines Tänzchen zu wagen. Neben der bekannt guten Ausgestaltung

Scharbeutz und Sierksdorf erhalten Umgehungsstraße

Vor der Presse teilte Landrat Wolfgang Clausen mit, daß mit den Bauarbeiten an der Kreisstraße Nr. 45 im Bauabschnitt 2 A begonnen worden ist. Durch diese Maßnahme soll die Ortschaft Scharbeutz eine Umgehungsstraße erhalten. Außerdem werde in Kürze mit dem Bauabschnitt 4 zwischen Sierksdorf und Haffkrug begonnen werden. Die Umgehungsstraße Scharbeutz soll etwa 300 Meter südlich der Lindenallee die B 76 verlassen und an den Hamburger Ring angeschlossen werden. Mit dem Hamburger Ring, der im Rahmen der Kreisstraße Nr. 14 bereits ausgebaut ist, soll der Verkehr auf die B 76 zurückgeführt werden. Dadurch ergibt sich für den Badeort Scharbeutz eine Umgehungsstraße und eine Verlegung des Durchgangsverkehrs von der Strandstraße. Die so im Strandbereich von dem Durchgangsverkehr befreite B 76 bietet

Freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen

Am 1. September dieses Jahres hat sich Peter Pütz als freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen. Pütz, vielen Neustädter Bürgern aus seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter einer Bankfiliale gut bekannt, kam schon 1974 nach Neustadt. Der gebürtige Bremer ist hier so heimisch geworden, daß er auch den Schritt in die berufliche Selbständigkeit hier wagen wollte. „Gerade die langjährigen Verbindungen und das gewachsene Vertrauen zu vielen Bürgern unserer Stadt sind in dieser verantwortlichen Tätigkeit wichtige Voraussetzungen für mich“, sagte Pütz in einem Gespräch mit der Redaktion.

„Aus seinem umfangreichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz einer fast zwölfjährigen leitenden Banktätigkeit heraus, den er erst kürzlich noch durch eine zweimonatige Fortbildung vervollständigt hat, wird Pütz betriebs- und finanzwirtschaftliche Probleme seiner Klienten zu lösen wissen. Neben Geld- und Kapitalanlagen gehören auch Rat und Hilfe beim Erwerb von Immobilien ebenso zu seinem Arbeitsgebiet wie die Übernahme von Treuhandaufgaben und Vermögensverwaltungen. Einen besonders Service bietet der anerkannte Fachmann auch allen denen an, die Finanzierungs- und

der Halle werden die Gäste wieder mit allerhand Leckereien verwöhnt. Hella's Aalstube, die Weinstube Hoff, die Sekt- und Bierbar des Schützenhofwirts Döring sowie Köppe's Büfett können fast jeden Wunsch erfüllen. Die Neustädter Sportschützen werden ein Verknobeln durchführen. Geschossen werden kann in diesem Jahr nicht, dafür ist die Tanzbar eingerichtet. Als Überraschung wird eine Tombola mit drei außerordentlichen Großgewinnen durchgeführt. Hier heißt es, in diesem Fall zugunsten des Hospitals zum Heiligen Geist: Mit 5,- DM sind Sie dabei.

Eintrittskarten (Höchstabgabe 1 Tisch = 10 Karten) gibt es zum Preis von 12,- DM ab 22. September nur im Zimmer 10 des Neustädter Rathauses. Der Vorverkauf beginnt um 7.30 Uhr.

sich dann für den Anliegerverkehr und in Teilbereichen als Fußgängerzone an. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnitts, die Gesamtkosten in Höhe von 6,8 Mio DM erfordert, wird im Spätsommer 1983 gerechnet.

Durch den Bauabschnitt 4 (Sierksdorf) der K 45 wird mit einem Kostenaufwand von 10,1 Mio DM eine neue Straße vom Hansaland parallel zur Eisenbahn bis zum Bahnhof Haffkrug geschaffen. Damit entfällt der Durchgangsverkehr durch die Ortschaft Sierksdorf. Mit dem gleichzeitigen Bau des Autobahnanschlusses Haffkrug soll erreicht werden, daß der An- und Abreiseverkehr des Hansalandes auf kürzestem Wege erfolgen kann. Außerdem erhält damit die Kreisstadt Eutin eine direkte Autobahnanbindung über die B 76.

Umschuldungsprobleme zu lösen haben: einen kostenlosen Computerservice, durch den die optimale Finanzierungsform gefunden werden kann.

Eine enge Zusammenarbeit mit namhaften Kreditinstituten, Hypothekenbanken und Versicherungsunternehmen ermöglichen ihm, wie Pütz betonte, eine objektive und stets aktuelle Beratung, die weit über die Möglichkeiten einzelner Anbieter hinausgeht. „Ich will“, so Pütz, „meinen Kunden die gesamte wirtschaftliche Entscheidung transparent machen und nicht nur einzelne Probleme lösen.“

NOTRUF FEUER 112
POLIZEI 110
oder Funkleitstelle Eutin 04521/83271

Kartenvorverkauf für Sonderkonzert

Für das am Sonntag, dem 26. September, um 20.00 Uhr in der Stadtkirche stattfindende Sonderkonzert mit den Solistes Baroques de Paris hat die Neustädter Konzert-Theater-Agentur Haase, Linaustraße, den Vorverkauf übernommen. Reservierungen werden nur im Vorverkauf berücksichtigt.

Ferienpaß-Aktion der Stadt Neustadt in Holstein 1982

Seit 1974 führt die Stadt Neustadt in Holstein regelmäßige Ferienpaß-Aktionen durch. Für die diesjährige Ferienpaß-Aktion wurde ein Zuschuß in Höhe von 9000 DM zur Verfügung gestellt. Dafür wurde ein umfangreiches Programm mit Fahrten nach Kopenhagen, Knudensborg-Park, Planetarium Hamburg, Coca-Cola-Werke Mölln, Trappenkamp und zum Rangierbahnhof Maschen angeboten. Das Jugendheim bot daneben täglich weitere Veranstaltungen an. Bei den Tagesfahrten, zwei Open-Air-Disco-Veranstaltungen vor dem Strandbad und in Pelzerhaken sowie bei Filmvorführungen wurden insgesamt rund 1100 Teilnehmer gezählt. Eine weitere Ferienmaßnahme für die Kinder war eine vierzehntägige Fahrt nach Bornholm, die für alle wieder ein großes Erlebnis war. Besonders der Empfang im Rathaus von Rønne durch den Bürgermeister Schou war für die Kinder etwas ganz Besonderes.

Leider war die Teilnahme an den Tagesfahrten nach Auskunft von Stadtjugendpfleger Jörn Albrecht nicht so gut wie geplant. Dieses lag wohl hauptsächlich an dem anhaltend guten Wetter, das viele Kinder lieber zum Strand gehen ließ. Für das nächste Jahr sind einige Änderungen in bezug auf die Tagesfahrten vorgesehen.

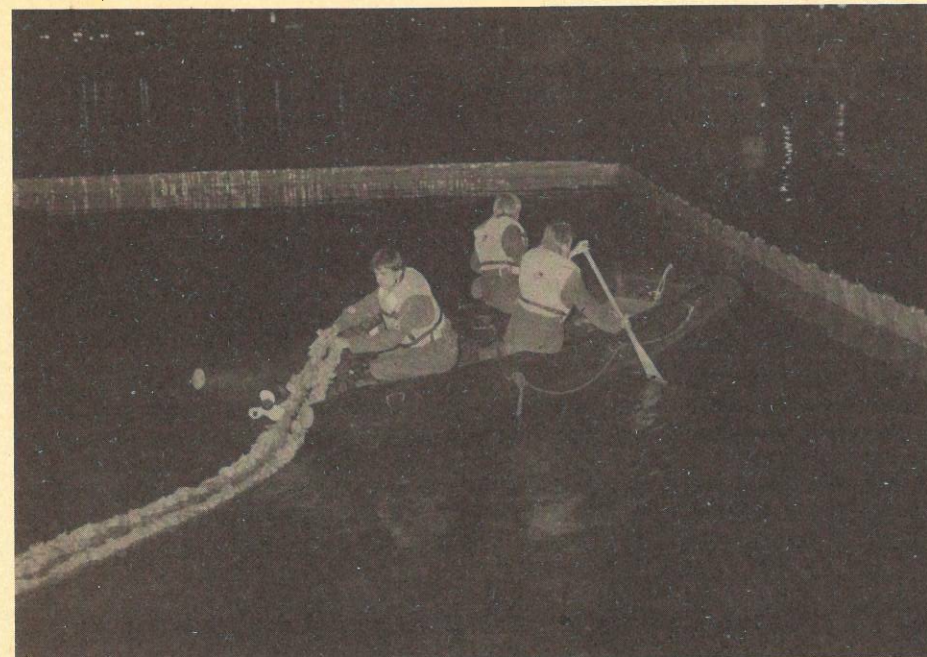
Im nächsten Jahr fährt die Stadtjugendpflege zu einem Zeltlager nach Rønne. Teilnehmen können Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren. Interessierte können sich jetzt schon beim Stadtjugendpfleger vormerken lassen.

Nigerianische Soldaten an der Ostseeküste

In der vergangenen Woche waren zum zweiten Mal Soldaten der nigerianischen Marine in Neustadt. 80 Angehörige der Fregatte „Aradu“, die im letzten Jahr von Blohm & Voß in Hamburg gebaut worden war, nahmen bei der Lehrgruppe Schiffsicherung an einem Lehrgang teil, um sich und dem Schiff in Gefahrensituationen und Katastrophenfällen helfen zu können. So wurden die Soldaten zum Beispiel in der Leck- und Brandabwehr sowie im Rettungs- und Bergungsdienst unterwiesen. Die Ausbildung leitete Korvettenkapitän Dieter Müller.

Kulturnachmittag der Pommerschen Landsmannschaft

Die Pommersche Landsmannschaft e. V., Ortsgruppe Neustadt/H., veranstaltet am Sonnabend, dem 25. September, um 15.00 Uhr in der Seeburg einen Kulturnachmittag mit einer Ausstellung und einem Lichtbildervortrag unter dem Motto: „Schöne Heimat, schönes Patenland.“ Auch ein Quiz und Überraschungen sind vorgesehen. Dazu sind alle Mitglieder, Neustädter Bürger, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Annita Haferbecker



Im Rahmen ihrer Ausbildung führte das Technische Hilfswerk (THW) Neustadt vorgestern einen Übungsabend durch. Im Neustädter Hafen wurde ein Oelbekämpfungsgerät zu Wasser ausprobiert, das einmalig im Kreis Ostholstein ist. Seit einem halben Jahr verfügt das THW-Neustadt über dieses Oelbekämpfungsgerät und hat damit schon mehrere Einsätze im Kreisgebiet gefahren. Foto: Wochenspiegel

Natur braucht Sonne, Leben braucht Blut!

Mit diesem netten Vergleich macht das Deutsche Rote Kreuz auf den nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, dem 30. September, aufmerksam, der von 15.30 bis 20.00 Uhr in der Realschule durchgeführt wird.

Jeden Tag werden in unseren Krankenhäusern Blutübertragungen durchgeführt. Die meisten Menschen ahnen nicht, daß täglich viele Blutkonserven lebensnotwendig sind. Sie können sich auch nicht vorstellen, daß für sie selbst, einen Verwandten oder Bekannten eine Blutübertragung dringend notwendig werden könnte. Deshalb denken sie auch nie daran, Blut zu spenden. Doch auf keine andere Weise lassen sich viele Operationen durchführen. Es hängt von uns allen ab.

Jeder Spendewillige wird vor der Blutspende ärztlich beraten. Durch eine örtliche Vereisung spürt man nichts. Geübte Pflegekräfte betreuen den Spender. Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit werden nicht beeinträchtigt. Das gespendete Blut wird genauestens untersucht, Befunde werden mitgeteilt. Jeder Erstspender erhält kostenlos einen Blutspenderpaß mit Blutgruppe.

Offene Abende in Neustadt

Im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Ziegelhof 1, werden vom 24. bis 26. September jeweils um 20.00 Uhr „Offene Abende“ veranstaltet. Dem musikalischen Abend mit Chören und Instrumentalmusik am 24. September folgt am 25. September ein Abend mit einem selbstgeschriebenen Theaterstück. Jugendliche aus Neustadt werden es spielen. Eine Ton-Dia-Schau von und mit Pastor Klaus Murzin aus Hamburg-Bergedorf, „Geheimnis Israel“, wird am 26. September gezeigt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Drogenausstellung im Jugendfreizeitheim

Wie allen bekannt ist, nimmt die Zahl der Drogensüchtigen ständig zu. Um Hilfe zur Vorbeugung und Aufklärung zu geben, veranstalten die Barmer Ersatzkasse und das Jugendfreizeitheim Neustadt in der Zeit vom 27. September bis zum 1. Oktober eine Drogenausstellung. Neben Schaukästen und Informationsmaterial wird ein Film mit dem Titel „Drogen, Gifte und ihre Wirkungen“ gezeigt, der eine Spieldauer von etwa 30 Minuten hat.

Die Ausstellung ist täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Schulklassen haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 619250 zu einer Besichtigung anzumelden.

Schule Am Rosengarten gewann Fußballspiel

Strahlender Sonnenschein lag über einem Fußballturnier mehrerer Sonderschulen, das am 15. September in Heiligenhafen stattfand. Die Mannschaften aus Lensahn, Burg, Oldenburg, Heiligenhafen und Neustadt bedankten sich bei Petrus durch spannende und äußerst faire Kämpfe.

Die Elf der Schule Am Rosengarten hatte am Ende die Nasenspitze vorn und konnte den begehrten Wanderpokal gewinnen. Es war ein „langes Endspiel“, denn der Sieger Am Rosengarten konnte sich erst nach Verlängerung und Elmschießen gegen die starke Heiligenhafener Mannschaft durchsetzen. Dank gebührt den Veranstaltern für die gute Organisation, den teilnehmenden Mannschaften für die in freundschaftlicher Atmosphäre ausgetragenen Spiele. Ein Glückwunsch den Siegern Am Rosengarten.

Stadtwerke Notdienst

Störung für Strom Tel. 61251
Störung f. Gas u. Wasser Tel. 61252

hilde wessling

zukünftig

nicht nur
freiheit –
freiheit wozu
wird gefragt
nicht nur
recht –
gerechtigkeit
wird verlangt
gewissen
wird gefragt
verantwortung
getragen.
unnötig
jede zuteilung
aufgehoben
alle angst



Patchwork-Ausstellung

Zu einer Ausstellung ihrer Patchwork-Arbeiten lädt Oda Kardel ein. Die Ausstellung befindet sich in der Kunsttöpferei im blau-gelben Haus, Am Binnenwasser 18, und läuft seit Anfang dieser Woche bis Ende Oktober. Die Ausstellung ist werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Oda Kardel zeigt interessante Arbeiten, deren Muster, die teils amerikanischen Ursprungs sind und sich „logcabin“ (Streifenmuster), „Ohio Stern“ und „Bärentatzen“ nennen, für praktische Sachen verwendet werden. Kissen mit kinderfreundlichen Motiven in fröhlichen Farben sind auch zu sehen. Besonders prachtvoll entwickelt erscheinen Tagesdecken in warmen Braun- und Gelbtönen und Wandbehänge in geschmackvoll angestimmter Farbgebung. Arbeitsintensiv, sicherer Farbensinn, gebrauchsfreundlich, so stellen sich die kunsthandwerklichen Textilien dar. Oda Kardel arbeitet bereits einige Jahre mit diesem Werkstoff. Sie ist Mitarbeiterin der Volkshochschule und bietet dort auch Kurse an.

Kreis Ostholstein verfolgt Knickbrände am intensivsten

Die untere Landschaftspflegebehörde des Kreises Ostholstein verfolgt zur Zeit 71 Fälle von Knickbränden. Dies teilt Landrat Dr. Wolfgang Clausen unter Hinweis auf Presseverlautbarungen, nach denen der Kreis Ostholstein „härter durchgreifen müsse“, in einem Pressegespräch mit. Entgegen diesen Verlautbarungen liege der Kreis Ostholstein im Lande Schleswig-Holstein mit großem Abstand an der Spitze aller Kreise, was die Intensität der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege betrifft.

Selbstverständlich ist es auch bei den allergrößten Bemühungen und Nachforschungen nicht möglich, so Landrat Dr. Clausen, alle Fälle von Knickbränden festzustellen. Die untere Landschaftspflegebehörde sei dabei sehr weitgehend auf Meldungen und Anzeigen der Polizei und von Privatpersonen angewiesen. Alle gemeldeten Fälle werden verfolgt, das heißt, die Mitarbeiter der unteren Landschaftspflegebehörde verschaffen sich ein eigenes Bild über das Ausmaß der Brände und der Vernichtungen und entscheiden aufgrund dessen, wie die Angelegenheit rechtlich verfolgt werden soll. In fast allen Fällen wird die Bußgeldstelle zur Feststellung eines Bußgeldes eingeschaltet. Je nach Lage des Einzelfalles ordnet die Landschaftspflegebehörde darüber hinaus Maßnahmen nach dem Landschaftspflegegesetz an. Diese Maß-

nahmen können darin bestehen, daß dem Verursacher auferlegt wird, den Knick abzuholzen, damit er wieder ökologisch einwandfrei nachwachsen kann. In schwerwiegenden Fällen kann auch angeordnet werden, daß auf Kosten des Verursachers der Knick vollkommen neu erstellt und angepflanzt werden muß.

Fußgängerrallye der DLRG-Jugend

Kreissparkasse Ostholstein stiftete neuen Wanderpokal

Am vergangenen Sonntag fand die schon traditionelle Fußgängerrallye der DLRG-Jugend des Bezirkes Oldenburg statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Wandertag, der in Form einer Rallye durchgeführt wird. Die Jugendlichen müssen je nach Alter eine Wegstrecke von 8 bis 15 Kilometer zurücklegen, wobei neben der Fähigkeit, die Landkarte zu lesen, auch das Allgemeinwissen getestet wird. Der Weg der diesjährigen Rallye führte vom Neustädter Strandbad nach Pelzerhaken und über Retzin wieder ins Strandbad zurück.

Zu der diesjährigen Veranstaltung waren die Ortsgruppen aus Dahme, Fehmarn, Großenbrode, Heiligenhafen, Kellenhusen, Lensahn und Weißenhaus eingeladen worden. Die Jugendgruppe der Neustädter DLRG richtete als Titelverteidiger des letzten Jahres diese Veranstaltung erstmalig in Neustadt aus.

Auch in diesem Jahr gewannen die Neustädter Jugendlichen den von der Kreissparkasse Ostholstein neu gestifteten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Großenbrode vor den Lensahner DLRG-Jugendlichen. Die Siegerehrung fand im Neustädter Strandbad statt, wo anschließend beim Grillen die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang hatte.

Makabre Verwirrung

Eine Verwirrung, die recht makaber war, schafften ein oder mehrere Verteiler, die im Stadtgebiet von Lübeck und in einigen Teilen Neustadts Handzettel des Kreiswehrrersatzamtes Lübeck verteilten. In diesem gefälschten Schreiben wurde darauf hingewiesen, daß die Zivilbevölkerung in das Manöver Bould Guard '82 miteinbezogen werden solle. Die Bevölkerung möge sich Lebensmittel ausreichend besorgen, da eine Ausgangssperre nicht auszuschließen sei, die Kinder von den Schulen holen, Anweisungen von Offizieren nachkommen sowie sich zu einer Bürgerwehr zusammenfinden. Zuwiderhandlungen gegen diese Anweisungen würden mit Bußgeldern geahndet. Zwischenzeitlich hat sich die Kriminalpolizei mit der Auffindung der Verteiler beschäftigt.

Deutsches Schauspielhaus Hamburg

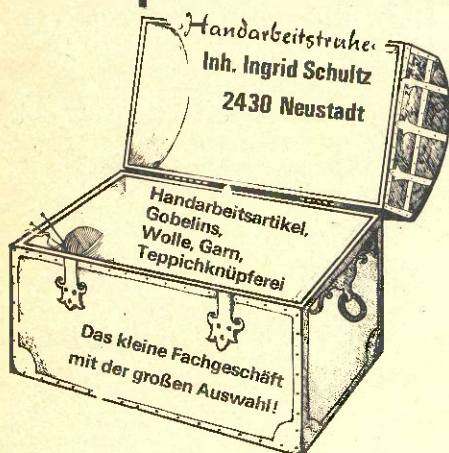
Spielstätte Operettenhaus

Es sind noch zwei Karten für den 8. Oktober, „Der Tartuff“ von Moliere, zu Abo-Preisen (Ansprechpartner Frau Wittke, Tel. 2182, und Frau Stoll, Tel. 2184) zu haben. Schüler und Lehrlinge erhalten auf ihre entsprechenden Ausweise Karten an der Abendkasse mit 50 Prozent Ermäßigung. Erwachsene Gäste können – möglichst mit Vorbestellung – eine Ermäßigung von 10 Prozent beanspruchen. Der Bus zu dieser Vorstellung fährt um 17.10 Uhr ab Butzhorn und um 17.15 Uhr ab Markt Neustadt. Er hat ausreichend Platz für Gäste.

Dora Schlottau
Langacker 7
Tel. 3245, abends

Neustädter Wochenspiegel

Druck und Verlag: E. Muchow OHG Neustadt/Holstein
Schriftleitung u. Anzeigenverwaltung: Waschgrabenstr. 5
Telefon: 04561/83 83



Herzlichen Dank für die Glückwünsche zur Geschäftseröffnung sage ich allen Freunden und Kunden. Ingrid Schultz

Peter Schultz · 2430 Neustadt/Holst.

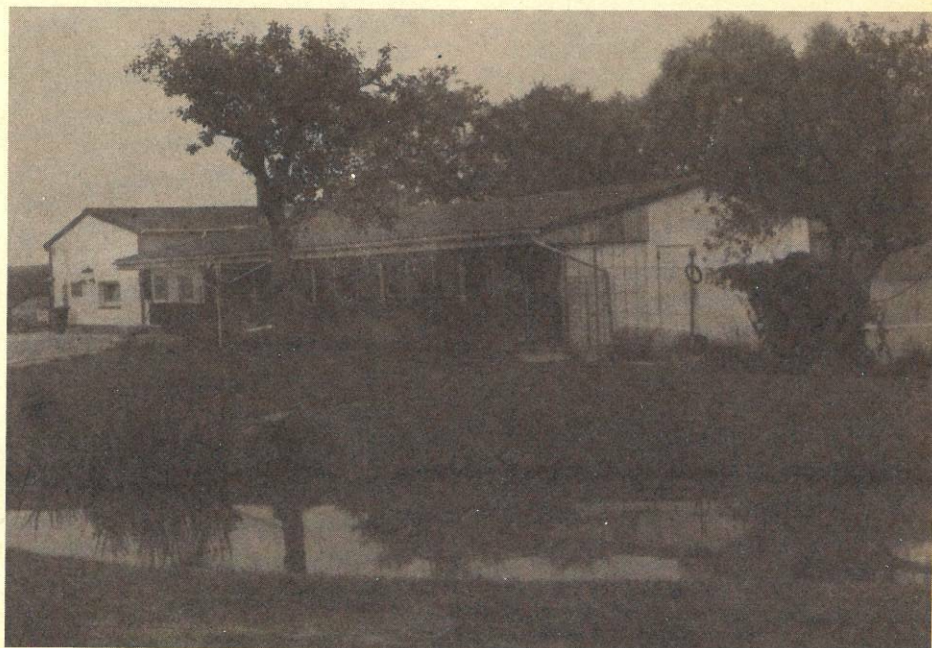
Telefon: 045 61/82 20 · Tenfelsberg 6

R

Raumausstattermeister

S

Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen · Möbel-Stoffe
Polstermöbel neu beziehen



Seit 1981 betreibt Manfred Tetzlaff zusammen mit seiner Frau in Kremper Ort (Autobahnabfahrt Neustadt-Nord) ein Tierheim mit angeschlossener Tierpension. Es besteht hier einerseits die Möglichkeit, für die Zeit des Urlaubs sein Tier in Pflege zu geben, und andererseits werden aber auch Findlinge aufgenommen. Die modern ausgestattete Anlage mit Futterküche und beheizten Innenboxen bietet Platz für 20 Hunde und Katzen

Foto: Wochenspiegel

Kreis Ostholstein verfolgt Knickbrände am intensivsten

Die untere Landschaftspflegebehörde des Kreises Ostholstein verfolgt zur Zeit 71 Fälle von Knickbränden. Dies teilt Landrat Dr. Wolfgang Clausen unter Hinweis auf Presseverlautbarungen, nach denen der Kreis Ostholstein „härter durchgreifen müsse“, in einem Pressesprach mit. Entgegen diesen Verlautbarungen liege der Kreis Ostholstein im Lande Schleswig-Holstein mit großem Abstand an der Spitze aller Kreise, was die Intensität der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege betrifft.

Selbstverständlich ist es auch bei den allergrößten Bemühungen und Nachforschungen nicht möglich, so Landrat Dr. Clausen, alle Fälle von Knickbränden festzustellen. Die untere Landschaftspflegebehörde sei dabei sehr weitgehend auf Meldungen und Anzeigen der Polizei und von Privatpersonen angewiesen. Alle gemeldeten Fälle werden verfolgt, das heißt, die Mitarbeiter der unteren Landschaftspflegebehörde verschaffen sich ein eigenes Bild über das Ausmaß der Brände und der Vernichtungen und entscheiden aufgrund dessen, wie die Angelegenheit rechtlich verfolgt werden soll. In fast allen Fällen wird die Bußgeldstelle zur Feststellung eines Bußgeldes eingeschaltet. Je nach Lage des Einzelfalles ordnet die Landschaftspflegebehörde darüber hinaus Maßnahmen nach dem Landschaftspflegegesetz an. Diese Maß-

Kremper Straße 22



Herzlichen Dank für die Glückwünsche zur Geschäftsöffnung sage ich allen Freunden und Kunden. Ingrid Schultz

Peter Schultz · 2430 Neustadt/Holst.

Telefon: 045 61/8220 · Teufelsberg 6



**Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen · Möbel-Stoffe
Polstermöbel neu beziehen**

nahmen können darin bestehen, daß dem Verursacher auferlegt wird, den Knick abzuholzen, damit er wieder ökologisch einwandfrei nachwachsen kann. In schwerwiegenden Fällen kann auch angeordnet werden, daß auf Kosten des Verursachers der Knick vollkommen neu erstellt und angepflanzt werden muß.

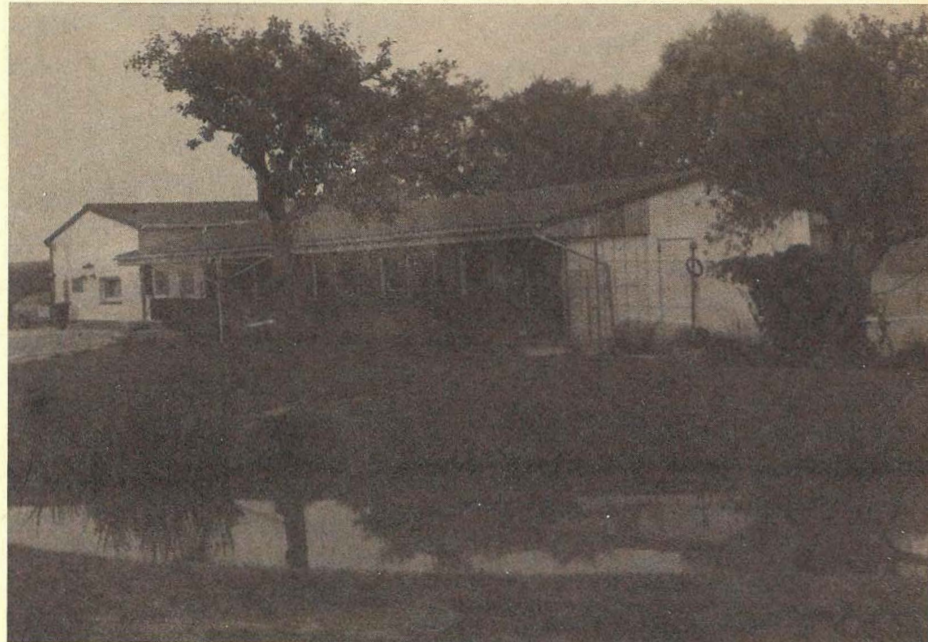
Fußgängerrallye der DLRG-Jugend

Kreissparkasse Ostholstein stiftete neuen Wanderpokal

Am vergangenen Sonntag fand die schon traditionelle Fußgängerrallye der DLRG-Jugend des Bezirkes Oldenburg statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Wandertag, der in Form einer Rallye durchgeführt wird. Die Jugendlichen müssen je nach Alter eine Wegstrecke von 8 bis 15 Kilometer zurücklegen, wobei neben der Fähigkeit, die Landkarte zu lesen, auch das Allgemeinwissen getestet wird. Der Weg der diesjährigen Rallye führte vom Neustädter Strandbad nach Pelzerhaken und über Retzin wieder ins Strandbad zurück.

Zu der diesjährigen Veranstaltung waren die Ortsgruppen aus Dahme, Fehmarn, Großenbrode, Heiligenhafen, Kellenhusen, Lensahn und Weißenhaus eingeladen worden. Die Jugendgruppe der Neustädter DLRG richtete als Titelverteidiger des letzten Jahres diese Veranstaltung erstmalig in Neustadt aus.

Auch in diesem Jahr gewannen die Neustädter Jugendlichen den von der Kreissparkasse Ostholstein neu gestifteten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Großenbrode vor den Lensahner DLRG-Jugendlichen. Die Siegerehrung fand im Neustädter Strandbad statt, wo anschließend beim Grillen die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang hatte.



Seit 1981 betreibt Manfred Tetzlaff zusammen mit seiner Frau in Kremper Ort (Autobahnabfahrt Neustadt-Nord) ein Tierheim mit angeschlossener Tierpension. Es besteht hier einerseits die Möglichkeit, für die Zeit des Urlaubs sein Tier in Pflege zu geben, und andererseits werden aber auch Findlinge aufgenommen. Die modern ausgestattete Anlage mit Futterküche und beheizten Innenboxen bietet Platz für 20 Hunde und Katzen

Foto: Wochenspiegel

Makabre Verwirrung

Eine Verwirrung, die recht makaber war, schafften ein oder mehrere Verteiler, die im Stadtgebiet von Lübeck und in einigen Teilen Neustadts Handzettel des Kreiswehrrersatzamtes Lübeck verteilten. In diesem gefälschten Schreiben wurde darauf hingewiesen, daß die Zivilbevölkerung in das Manöver Bould Guard '82 miteinbezogen werden solle. Die Bevölkerung möge sich Lebensmittel ausreichend besorgen, da eine Ausgangssperre nicht auszuschließen sei, die Kinder von den Schulen holen, Anweisungen von Offizieren nachkommen sowie sich zu einer Bürgerwehr zusammenfinden. Zuwiderhandlungen gegen diese Anweisungen würden mit Bußgeldern geahndet. Zwischenzeitlich hat sich die Kriminalpolizei mit der Auffindung der Verteiler beschäftigt.

Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Spielstätte Operettenhaus

Es sind noch zwei Karten für den 8. Oktober, „Der Tartuff“ von Moliere, zu Abo-Preisen (Ansprechpartner Frau Wittke, Tel. 2182, und Frau Stoll, Tel. 2184) zu haben. Schüler und Lehrlinge erhalten auf ihre entsprechenden Ausweise Karten an der Abendkasse mit 50 Prozent Ermäßigung. Erwachsene Gäste können – möglichst mit Vorbestellung – eine Ermäßigung von 10 Prozent beanspruchen. Der Bus zu dieser Vorstellung fährt um 17.10 Uhr ab Butzhorn und um 17.15 Uhr ab Markt Neustadt. Er hat ausreichend Platz für Gäste.

Dora Schlottau
Langacker 7
Tel. 3245, abends

Neustädter Wochenspiegel

Druck und Verlag: E. Muchow OHG · Neustadt/Holstein
Schriftleitung u. Anzeigenverwaltung: Waschgrabenstr. 5
Telefon: 04561/83 83

– schnellster Einsatz durch Funk
Kunden-Dienst
– Heizung
– Sanitär
ULRICH KNOLL
2430 Merkendorf
Tel. 045610 43 44

Ihr Wochenblatt in Neustadt Stadt und Land
Neustädter Wochenspiegel

TREFF-HEILIGENHAFEN
Dänemarkpier – Am Yachthafen
Täglich 9 + 11 + 14 Uhr
zur
Ostsee-Ausflugs- u. Einkaufsfahrt!!!

Dauer der Seereise ca. 4 Stunden mit Möglichkeit des zollfreien Einkaufs der
Großen Transit-Ration
im modernen SB-Center.

– Gültiger Personalausweis erforderlich –

... und anschließend noch ein „schönes kühles Blondes“ vom Faß im Café-Restaurant „Zum neuen Fährhaus“
Am Yachthafen

Erfragen Sie unseren Bus-Zubringer

AUTOKRAFT - Betrieb · Neustadt
Telefon 045 61 - 40 20 + 40 29

Machen Sie mit – wir bieten **Meer!**

Bäder-Reederei Heiligenhafen GmbH
Telefon 04362 - 68 66

Barbering	Bambi	Bambino KINOTHEK
Neustadt · Vor dem Kremper Tor · Telefon 04561/48 98		
Fr. bis Mo. – 17.00 + 20.00 Uhr Nach „Die Klapperschlange“ nun der stärkste Film von John Carpenter Das Ende Fr. + Sa. 22.30, So. – 15.00 Uhr Bruce Lee Mein letzter Kampf Di. bis Do. – 17.00 + 20.00 Uhr Die liebsten Dirndl von Tirol	Programm vom 24. bis 30. 9. 82 Fr. bis Mo. – 17.15, 20.30, So. auch 15.00 Adriano Celentano ist: Der Supertyp Fr. + Sa. – 22.45 Uhr – Nur für Erw. Heiße Zungen Di. bis Do. – 17.15 + 20.30 Uhr Oh la la – die kleinen Blondinen sind da	Fr./Sa./So./Mo. 16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr So. auch 14.45 Uhr Time Slip Di./Mi./Do. 16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr Für ein paar Dollar mehr In unserer Kinothek können Sie ab 8 Personen einen Film nach Ihrer Wahl sehen Auswahl unter 250 Filmen

RADIO · TV · HIFI · VIDEO
Schild
NEUSTADT IN HOLSTEIN
AM MARKT BERLINER PLATZ
SERVICE-NR. 8808

Schornsteinsorgen?

beseitigt Meisterbetrieb!
Einbau von Schamotte, Chromstahlrohren · Spezialpressung in rund u. oval
Schornsteinbau und -reparaturen
Uwe Henning · Holmer Weg 8 · 2430 Neustadt in Holstein · Telefon 04561/4800
Zweigst. 0 Eutin, W. Kautz, Tel. 04521/2384 + Lübeck, Tietz & Gerner, Tel. 0451/471677

AUTOREPARATUR aller PKW speziell FORD

**NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
ORIGINAL-ERSATZTEILLAGER
BP-STATION · REIFENDIENST**
Zusätzlich im Programm

MAZDA Neuwagen u. Service

WILLY KARK · Inh. H. J. Horn
2430 Neustadt in Holstein · Telefon 04561 - 8855
BP-Station · Am Gogenkrog-Sportplatz

Hilde Wessling

... zwischen Nordsee und Ostsee II

Neue Gedichte erhältlich bei:

MUCHOW-DRUCK,
Waschgrabenstraße 5

und Neustädter Buchhandlungen.

Hotel-Restaurant „Alte Quelle“
Inh. H. Kühl

Von 11.00 bis 23.00 Uhr warme Küche
Fremdenzimmer mit fl. kalt/warm Wasser
Clubzimmer vorhanden
2430 Neustadt/Holstein, Hochtortstraße 4, Tel. 8388

Hallenhandball-Auswärtsspiele

TS Riemann II - TSV Männer I (7:6) 15:17

Zum ersten Punktspiel in dieser Saison traten die TSVer in Eutin gegen die bekannten kampfstarken Spieler des TS Riemann an. Nach wechselhaftem Spielgeschehen konnte Riemann einen knappen Vorsprung mit in die Kabine nehmen. Nach Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit erkämpften sich die Neustädter durch hervorragenden Einsatz einen Zwei-Tore-Vorsprung, der dann auch zum Sieg genügte. Dieser Erfolg ist besonders hervorzuheben, da ab der 40. Minute die heimische Mannschaft nur mit sechs Spielern bis zum Schluß durchstehen mußte. Torwart Sinjen hatte Bestform aufzuweisen, mit seinen Abwehrparaden brachte er die Riemann-Stürmer oftmals zur Verzweiflung. Torschützen: Hopp 7, Dahl 5, Formella 3, Weidenthal und Schläpfer je 1 Treffer.

SV Eutin 08 I - TSV Männer II 15:24 (7:11)

Die II. Garnitur des TSV bestritt ebenfalls ihren ersten Punktekampf gegen SV Eutin 08. Aufgrund ihrer besseren Spielweise lagen die TSVer von Anfang bis zum Schlußpfeiff in Führung, besonders machte sich die Überlegenheit in der zweiten Hälfte bemerkbar. Eutin 08 hatte wenig Chancen, um noch eine Wende herbeizuführen. Entscheidend war Torwart M. Schmidt, seine Abwehrleistungen gaben der Mannschaft einen sicheren Rückhalt, er wuchs an diesem Tag über sich selbst hinaus. Torschützen: Kuhn 7, Pagel 5, R. Schröder 4, Baumgart 3, Kassner 3, Ehlers und Kausch je 1 Treffer.

Männer: TSV Grömitz II - TSV III 20:17 (13:5)

Gegen die alten Erzrivalen Grömitz II unterlagen unsere Oldtimer knapp mit drei Toren Unterschied. In der ersten Halbzeit sah es ganz trübe aus, es lief einfach nichts. Eine Wende kam im zweiten Durchgang, endlich hatte man den Faden gefunden, und eine Aufholjagd kam ins Rollen, leider reichte dieser Spurt nicht zum Remis bzw. Spielgewinn. Erfolgreiche Torschützen: Dirks 4, Ikert 4, Jung und Becker 3.

Frauen: SCT Weissenhäuser Strand - TSV II 12:13 (8:4)

Die TSV-Frauen II mußte ohne ihren bewährten Trainer und Betreuer Becker zum Punktekampf gegen Weissenhäuser Strand antreten. In den ersten 30 Minuten war „Sand im Getriebe“, mit 8:4 für den Gastgeber sah es für den zweiten Spielabschnitt ganz dunkel aus. Nach Wiederbeginn legten sich die TSV-Frauen voll ins Zeug und erzielten durch ihr kampfbetontes Spiel den doppelten Punkterfolg. Der Trainer kann mit diesem, wenn auch knappen Erfolg seines Teams wirklich zufrieden sein. Torschützen: M. Badt 5, A. Sellin 4, Willwork 2, Kruth und Schobess je 1 Treffer.

Jugendspiele

m C Riemann I - TSV I	17: 5
m C Riemann II - TSV II	21: 5
m D Riemann I - TSV I	5: 18
m D Riemann II - TSV II	35: 9

Vorschau

Sonnabend, 25. September, Gogenkrog-Halle: 14.10 bis 16.00 Uhr Jugendspiele, 16.00 Uhr TSV-Frauen II - TSV Malente II, 17.15 Uhr TSV Männer I - Oldenburger SV II, 19.00 Uhr Hauptspiel TSV Frauenoberliga - FT Neumünster. In der Gogenkrog-Halle wird ab 16.00 Uhr wieder Stimmung vorherrschen. Besonderes Interesse ist der Oberligakampf unserer Frauen gegen die Damen des FT Neumünster. Die Tagesform und der Heimvorteil dürften hier ausschlaggebend sein. Über einen zahlreichen Besuch am Sonnabend würden sich die Mannschaften sehr freuen.

Sonntag, 26. September, Gogenkrog-Halle: Ab 9.00 bis 16.00 Uhr volles Programm der Jugendmannschaften. Um 13.00 Uhr spielen die Männer TSV III - TSV Dörferegemeinschaft. Hoffentlich können sie an diesem Tage wieder einen Sieg verbuchen.

Das Übungsleitertreffen findet am Montag, dem 27. September, um 19.00 Uhr in der Marinekaserne statt. Malotinsky



TSV Jugendfußball

Malente - A 5:3

Die A-Jugend des TSV mußte sich dieses Wochenende wieder einmal knappgeschlagen geben. Bis zum 2:2 sah es zwar nach einem Auswärtserfolg aus, doch dann mußten drei teilweise vermeidbare Tore hingenommen werden, die TSVer konnten aber nur noch ein Tor schießen, so daß es zum Endstand von 5:3 kam.

Eutin 08 II - B II 5:1

Beide Abwehren waren in diesem Spiel einem massiven Druck ausgesetzt, wobei sich die Neustädter Stürmer im Auslassen von Chancen gegenseitig überboten. Auch die Abwehr muß sich noch erheblich stabilisieren, damit der gewünschte Erfolg nicht ausbleibt.

Altenkrempe - C II 2:3

In ihrem bisher stärksten Spiel zeigte die C II, daß sie das Fußballspielen noch nicht verlernt hat. Nachdem es zur Pause 2:2 stand, konnten die Neustädter nach der Pause sofort mit 3:2 in Führung gehen und dieses Ergebnis auch gut halten.

C III - Schashagen I 3:1

Der erste Sieg der C III, der auch etwas daraus resultierte, daß die Schashagener nur mit neun Männern antraten, war zu keiner Zeit des Spiel ernstlich bedroht. Nach dem Pausenstand von 3:0 fehlte doch noch etwas an Kondition, so daß die Schashagener zu einem Ehrentor kamen.

Eutin 08 - D I 1:10

In ausgezeichneter Verfassung zeigte sich die I. Garnitur der Knaben. Sicher und erdrückend war man dem Gegner an diesem Tage weit überlegen. Die Eutiner hatten dem Sturm lauf nichts entgegenzusetzen.

D II - Dissau/Cashagen 0:6

Die II. Knaben hielt sich in ihrem Spiel gegen eine Spitzenmannschaft der Kreisklasse wacker und spielte gut mit. Wenige Minuten der Unaufmerksamkeit genügten jedoch, um die D II auf die Verliererstraße zu bringen.

Ahrensböck - E I 2:2

Nachdem die E I schon nach kurzer Zeit mit 2:0 zurücklag, konnte sie in der zweiten Halbzeit noch einmal sämtliche Kräfte mobilisieren und holte zum 2:2 auf. Hier nach boten sich noch einige Chancen zum Sieg, die aber ungenutzt blieben.

Altenkrempe - E II 7:0

Gegen die I. Garnitur des BC Altenkrempe hatten unsere jüngsten Fußballer keine Chance. Es ließ sich jedoch eine deutliche Leistungssteigerung erkennen. Sven Müller

B I - Eintr. St. Hubertus 2:2

Am Sonntag, dem 19. September, spielte die B I gegen die Eintracht aus Hubertus. Die Eintracht ging nach einem anfangs ausgeglichenem Spiel durch einen Fehler des Neustädter Torhüters mit 1:0 in Führung. Es mußte erst das 2:0 für Hubertus fallen, ehe die Neustädter endlich aufwachten und besser wurden. In der zweiten Halbzeit gelang ihnen dann auch der Ausgleich, doch zu einem Sieg reichte es trotz der guten Chancen nicht mehr. Roland Kruschke

C I - SV Krummesse 5:0 (5:0)

Als der Viertletzte der Tabelle, der Krummesser SV, den Anstoß ausführte, war es, wie schon im Spiel gegen Segeberg (1:1), sehr schwül. Die Sonne aber schien, und der Himmel war blau.

Fünf Minuten nach Anpfiff schoß der rechte Verteidiger das 1:0. Die Neustädter waren großartig in Form und ließen den Ball schulmäßig von Mann zu Mann laufen. So war es auch kein Wunder, daß sie mit 5:0 in die Pause gingen. Der Trainer meinte, man solle so weiterspielen. Aber nach dem Wiederanpfiff kriegten die Neustädter einen gleichwertigen Gegner zu spüren, und das Spiel lief nicht mehr so wie in der ersten Halbzeit. Fünf Minuten vor Schluß knickte der rechte Verteidiger um. Verdacht auf Bänderriß! Ein schwerer Schock, nachdem auch der etatmäßige Vorstopper vier Wochen pausieren muß. Ich wünsche beiden gute Besserung. Patrick Noack

Apotheken-Notdienst

Neustadt

- 22./25. + 26. 9.: Markt-Apotheke,
Am Markt 6,
Telefon: 84 00
23. + 28. 9.: Alte Stadt-Apotheke,
Markt 2, Tel. 4310
24. + 29. 9.: Linden-Apotheke
Waschgrabenallee 9,
Telefon: 9073
27. 9.: Adler-Apotheke
Brückstraße 11,
Telefon: 4531

Scharbeutz - Haffkrug

(Notdienstwechsel 8.00 Uhr)

25. 9.: Meeresstrand-Apotheke
Scharbeutz, Strandallee 138
26. 9.: Neptun-Apotheke
Scharbeutz, Strandallee 128
22. + 27. 9.: Ostsee-Apotheke
Haffkrug, Bahnhofstraße



AM BINNENWASSER
PARKPLATZ

MATERIAL UND ROHRLAGER
GESPERRT

AUFENTHALT
U. FESTZELT

WURST-
STAND

BIERLÖSCH-
ZUG

AUSSTELLUNG
UND
WERKSTÄTTEN

WASSER-
KISSEN

PARPLATZ

FUHRPARK

FREILUFTAUSSTELLUNG

MATERIAL-
LAGER

LUFTBALLON
PREISQUIZ
VERLOSUNG

VERBRAUCHER-
ZENTRALE KIEL

WASSER-
ZÄHLER-
WERKSTATT

ABFAHRT Z.
BESICHTIGUNG
SPEICHERANLAGE U.
UMSPANNWERK

GERÄTE-
VORFÜHRUNG

MUSIK

FILMVORFÜHRUNG

GAS-
REGLER-
STATION

TRAFOSTATION

WEGWEISER

VERWALTUNGSGEBÄUDE
SIEHE RÜCKSEITE

ZIEGELHOF

Handstrickgarn

90% Polyacryl, 10% Wolle,
Nadelstärke 3-3½,
in vielen aktuellen
Farben, 50 g

1,50

Damen-Blusen

uni, natur, mit passender
Weste in kariert,
Gr. 36-42

19,00

Damen-Pullover

Lambswool mit Angora,
hochrund oder
mit V-Ausschnitt,
versch.
Modelfarben

29,00

Stepp-Blouson

in marine, bordeaux
und hellblau,
Gr. 38-44

89,00

Kinder-Nicky

uni, Vorderteil mit
niedlicher
Applikation,
Gr. 80-116

15,00



FINN karelia Modell

chic und beschwingt, in
bordeaux u. schwarz,
mit Goldstreifen,
Gr. 36-44

149,00

Kinder-T-Shirt

1/1-Arm, 100% Baumwolle,
Gr. 86-116

7,00

Kinder-Latzhose

in Cord u. Jeans, mit geradem Bein,
oder als **Pumphose**,
in marine od. rot
Gr. 80-110

16,00

KRUPS-Alles- schneider

mit Sicherheits-
schalter u. Kindersicherung,
3 Jahre Schärfe-
garantie

79,00

Spiegelschrank

mit 3-teiligem Spiegel und
Steckdose, in beige, weiß
oder grün,
54 x 60 cm

89,00

Black & Decker

2-Gang-Schlag- bohrmaschine

DN 7 SE, mit
13 mm Bohrfutter,
400 Watt

98,00

EDEKA . . . immer in Aktion für Sie

Hanseaten-Kaffee „Senator“

Spitzenqualität
500 g-Vacu-Packung **9,99**

Trumpf-Schogetten

versch. Sorten 100 g-Packung **-,99**

Frische Vollmilch

3,5% Fettgehalt
1 Liter-Packung **-,79**

Holland Tomaten

Gkl. II 1000 g **-,99**

Bananen 1000 g **-,99**

Französischer Weinbrand

Napoleon

38 Vol. % 0,7 Liter-Fl. **10,99**

Güldengeister

Perlwein 0,7 Liter-Fl. **1,49**

81er Burgenländer St. Georgener

Auslese 0,7 Liter-Fl. **4,99**

Holland-Gouda

„Kleiner Amsterdamer“
48% F. i. T.
im Stück 1000 g **8,88**

Gutsgold Poularden

Gkl. I, gefroren 1200 g-Stück **3,99**

Frischer Schinken

im Ganzen, ca. 6-8 kg 1000 g **6,99**

Frischer Nacken

im Ganzen, ca. 2-3 kg 1000 g **7,99**

Frische Karbonade

im Ganzen, ca. 3-4 kg 1000 g **8,49**

Burgunder Schulter

im Ganzen 1000 g **5,99**

Frische Dicke Rippen

1000 g **6,49**

eska

Das Haus mit den vielen
Fachabteilungen

IM HERZEN VON
NEUSTADT

EDEKA
FRISCHEMARKT